



HATE SPEECH FORSA-STUDIE 2024

Zentrale Untersuchungsergebnisse

Auftraggeberin: Landesanstalt für Medien NRW

Düsseldorf, 24. Oktober 2024

UNTERSUCHUNGSDESIGN

Zielgruppe:

Deutschsprachige private Internetnutzerinnen
und -nutzer ab 14 Jahren in Deutschland

Stichprobengröße:

2024: 1.003 Befragte

2022: 1.008 Befragte

2020: 1.010 Befragte

Befragungsmethode:

Online-Befragung anhand eines strukturierten Fragebogens

Befragungszeitraum:

2024: 17. bis 24. Juli 2024

2022: 2. bis 10. März 2022

2020: 31. März bis 5. April 2020

Gewichtung:

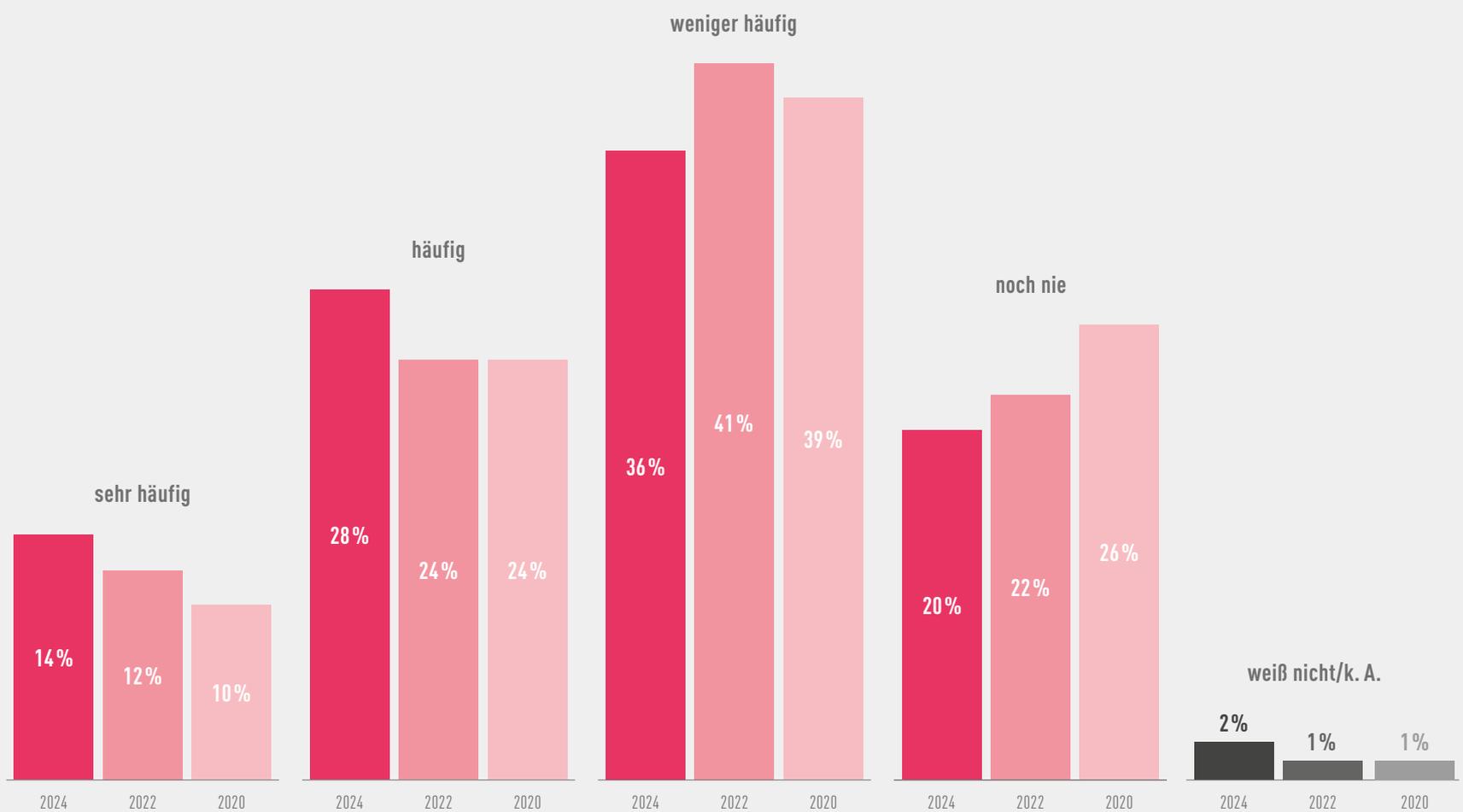
nach Region, Alter und Geschlecht

SEIT 2020 IST DER ANTEIL DERER, DENEN SCHON HATE SPEECH IM INTERNET BEGEGNET IST, IMMER LEICHT GESTIEGEN.

IM VERGLEICH ZU 2022 GAB ES DAZU AUCH NOCH EINEN ANSTIEG BEI DEM (SEHR) HÄUFIGEN KONTAKT DAMIT.

Gesamt

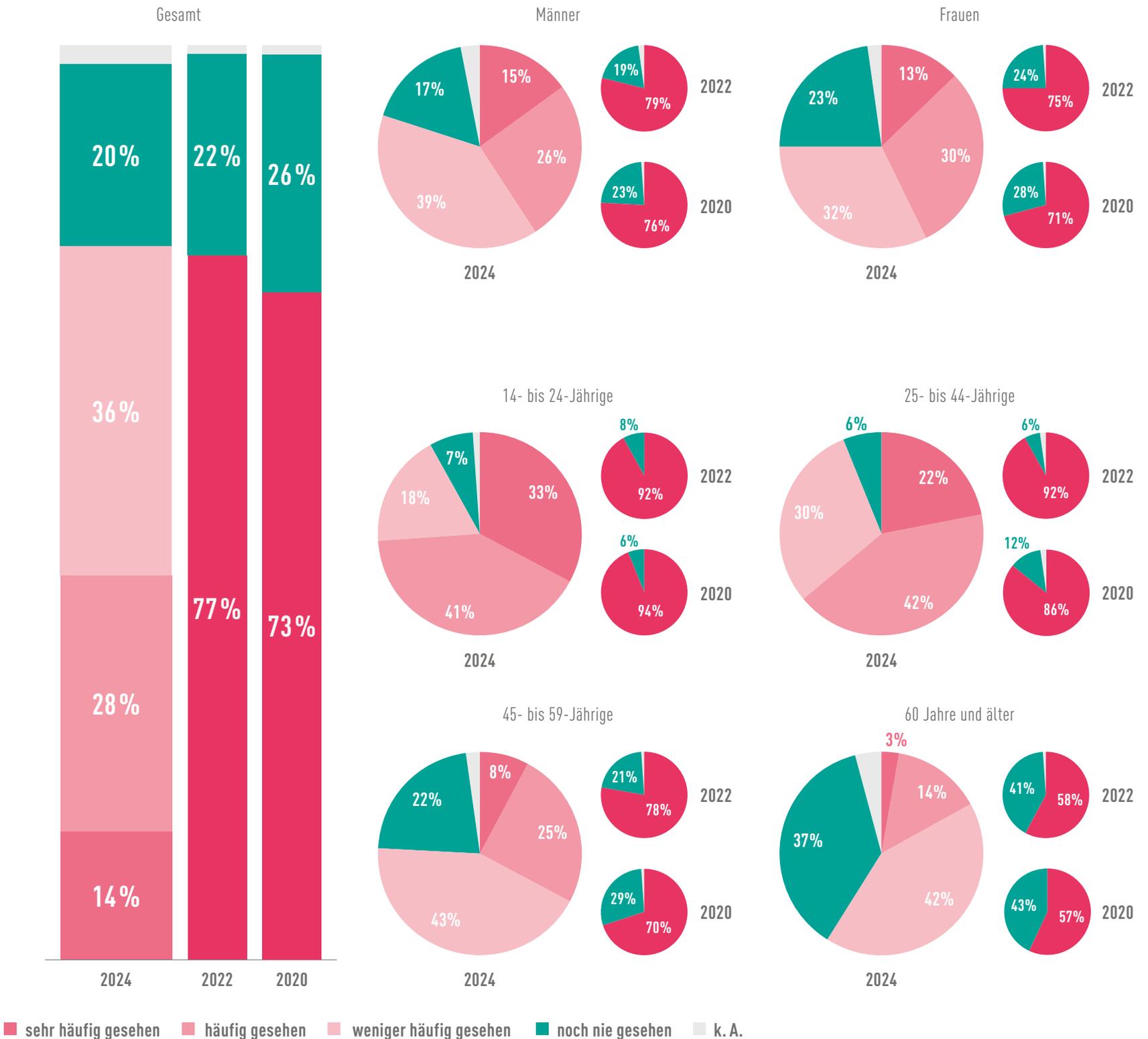
Es haben persönlich schon Hate Speech bzw. Hasskommentare im Internet gesehen



ES ZEIGEN SICH WEITERHIN DEUTLICHE ALTERSSPEZIFISCHE UNTERSCHIEDE BEI DER WAHRNEHMUNG VON HATE SPEECH IM INTERNET:

WÄHREND ÜBER 90 PROZENT DER UNTER 45-JÄHRIGEN DAMIT SCHON KONTAKT HATTEN, SIND ES BEI DEN ÜBER 59-JÄHRIGEN „NUR“ DREI FÜNFTTEL. AUFFALLEND HOCH IST DER ANTEIL BEI DEN JÜNGSTEN (UNTER 25 JAHREN), DIE HATE SPEECH SCHON SEHR HÄUFIG WAHRGENOMMEN HABEN.

Es haben persönlich schon Hate Speech bzw. Hasskommentare im Internet gesehen



■ sehr häufig gesehen ■ häufig gesehen ■ weniger häufig gesehen ■ noch nie gesehen ■ k. A.

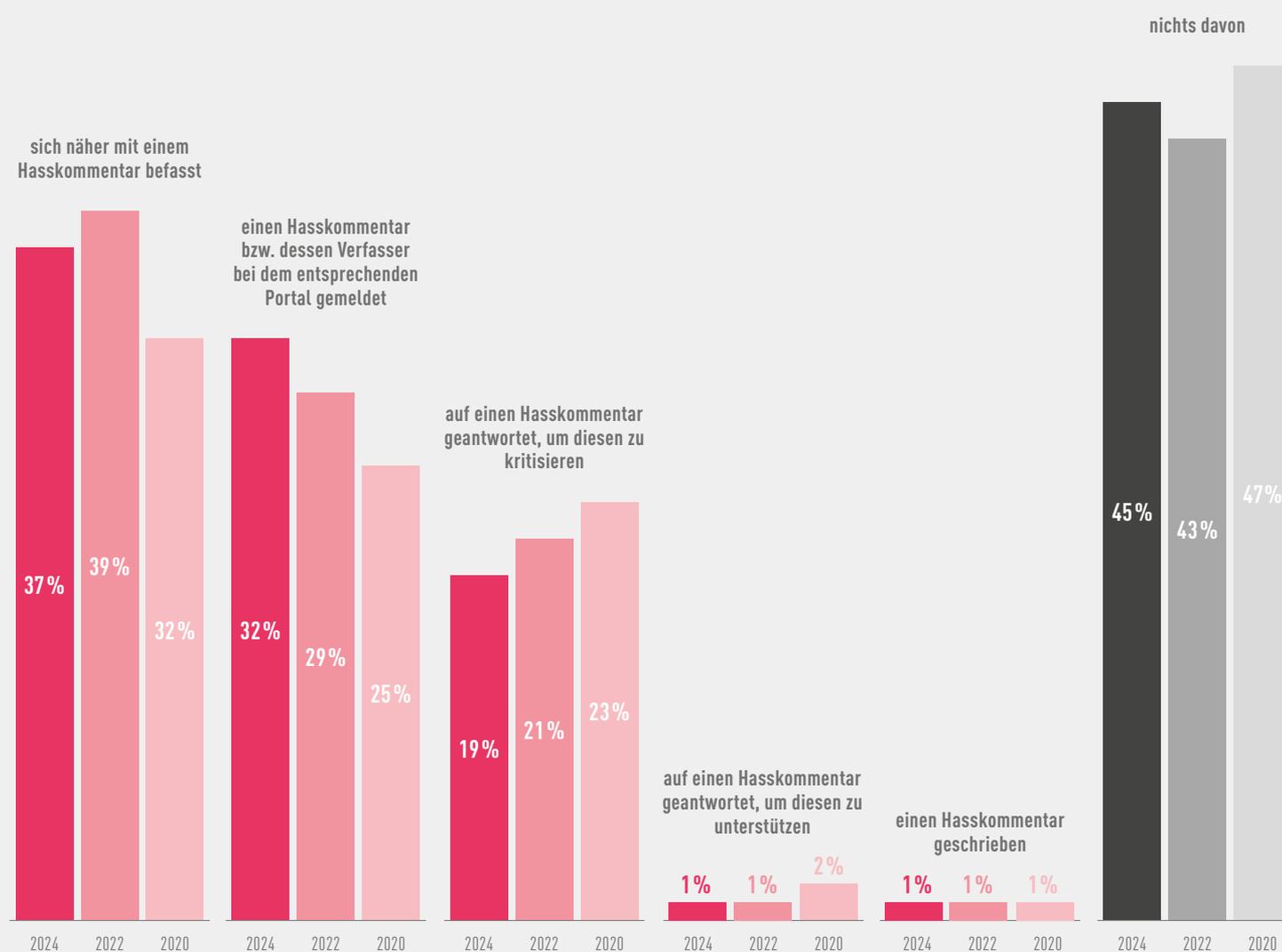
Für 2022 und 2020: ■ schon mal gesehen

Frage 1: „Wie häufig haben Sie persönlich schon Hate Speech bzw. Hasskommentare im Internet gesehen – z. B. auf Webseiten, in Blogs, in sozialen Netzwerken oder in Internetforen?“

FAST 40 PROZENT DER BEFRAGTEN, DIE HATE SPEECH IM NETZ WAHRNAHMEN, HABEN SICH DAMIT NÄHER BEFASST.

LEICHT GESTIEGEN IST DER ANTEIL DERJENIGEN, DIE SOLCHE HASSKOMMENTARE AN DAS JEWEILIGE PORTAL GEMELDET HABEN. SEIT 2020 IST DER ANTEIL DERER RÜCKLÄUFIG, DIE AUF EINEN HASSKOMMENTAR GEANTWORTET HABEN, UM DIESEN ZU KRITISIEREN.

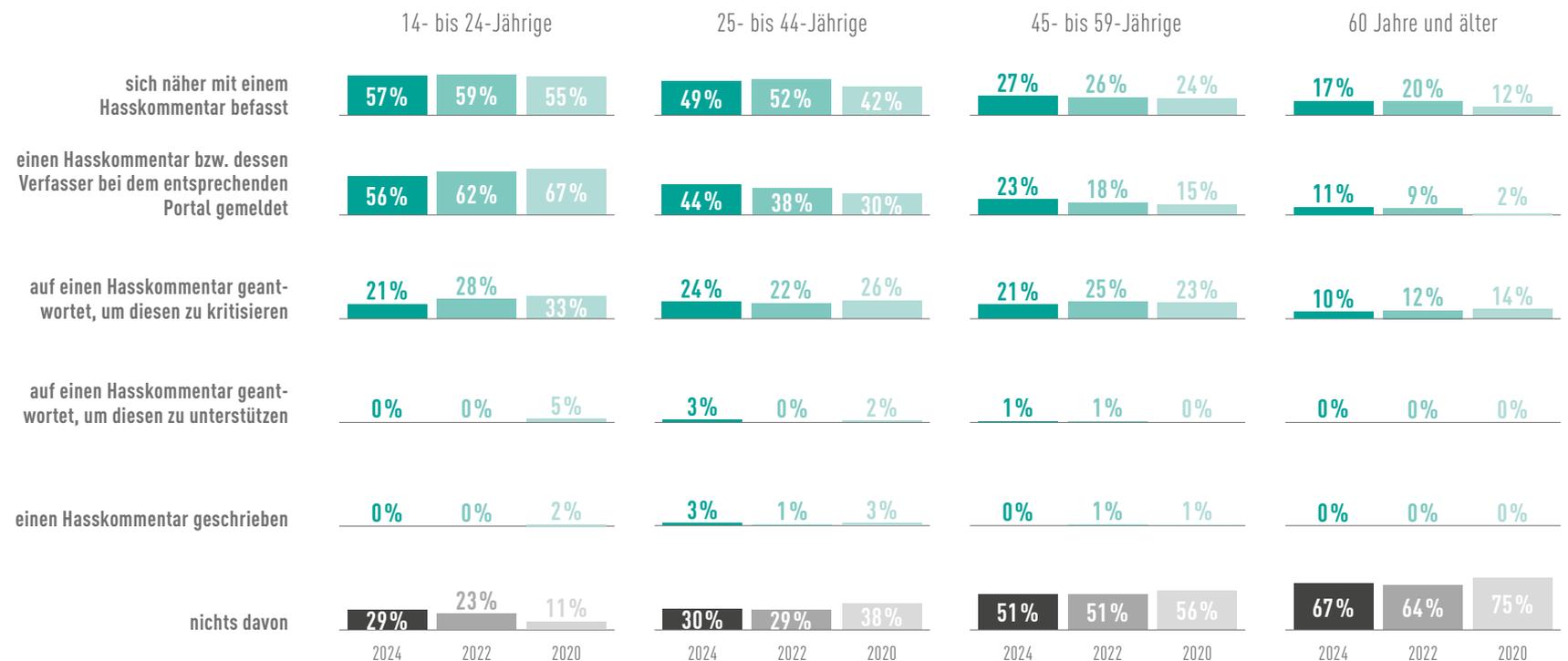
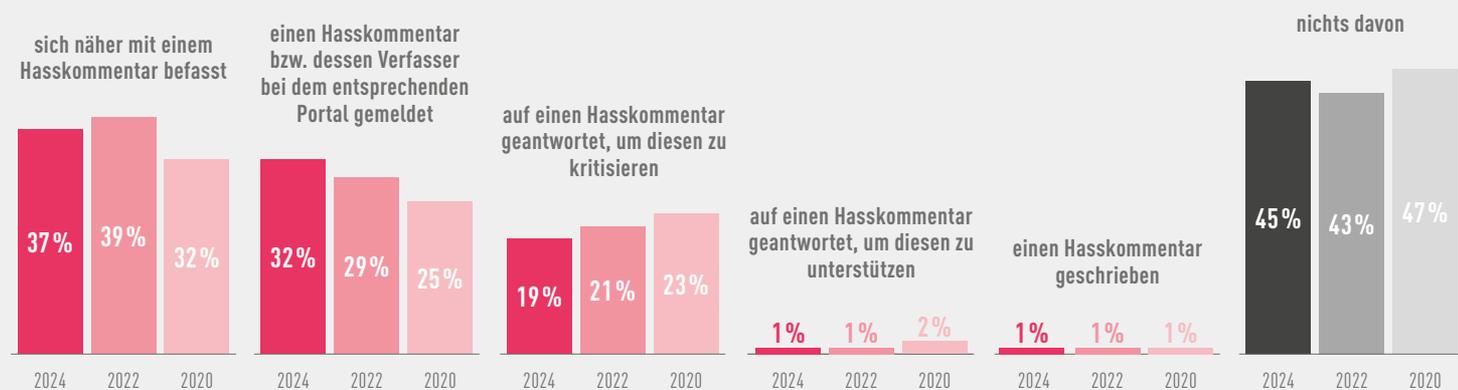
Gesamt
Es haben schon einmal



BESONDERS JÜNGERE ALTERSGRUPPEN (UNTER 45 JAHRE) BEFASSEN SICH NÄHER MIT HASSKOMMENTAREN UND REAGIEREN INSGESAM MEHR DARAUF ALS DIE ÄLTEREN BEFRAGTEN.

WÄHREND ABER DIE JÜNGSTEN (UNTER 25 JAHRE) SEIT 2020 IMMER SELTENER ANGEBEN, VERFASSER VON HATE SPEECH BEIM PORTAL GEMELDET ZU HABEN, IST DIES BEI DEN ÄLTEREN GRUPPEN IMMER HÄUFIGER VORGEKOMMEN.

Gesamt
Es haben schon einmal



Frage 2: „Bitte geben Sie an, welche der folgenden Dinge Sie im Zusammenhang mit Hasskommentaren schon einmal getan haben.“

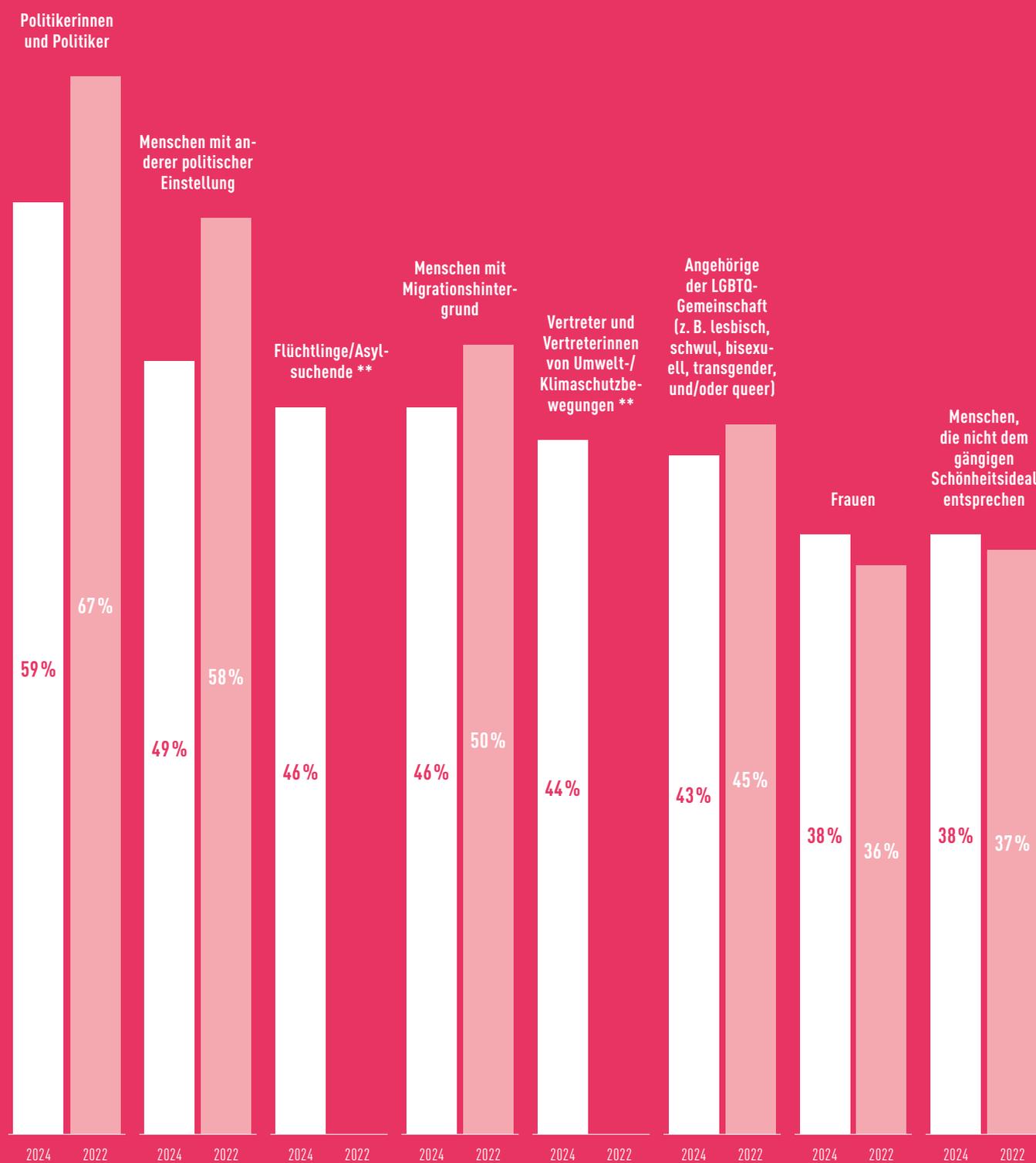
* Mehrfachnennungen möglich / Basis: Befragte, denen Hate Speech im Internet begegnet ist
2024: 801 / 2022: 791 / 2020: 751 Befragte

LAUT WAHRNEHMUNG DER BEFRAGTEN SIND VOR ALLEM POLITIKER UND POLITIKERINNEN UND MENSCHEN MIT ANDERER POLITISCHER ANSICHT ADRESSATEN VON HATE SPEECH, JEDOCH SELTENER ALS NOCH VOR 2 JAHREN.

ES FOLGEN FLÜCHTLINGE UND MENSCHEN MIT MIGRATIONSHINTERGRUND (HIER GIBT ES SICHER ÜBERSCHNEIDUNGEN) SOWIE VERTRETER VON UMWELT-/KLIMASCHUTZBEWEGUNGEN UND „LGBTQ-PERSONEN“.

Gesamt

Es sind im Internet schon einmal Hate Speech bzw. Hasskommentare gegen folgende Gruppen aufgefallen



Frage 3: „Und gegen welche dieser Gruppen sind Ihnen Hasskommentare im Internet – z. B. auf Webseiten, in Blogs, in sozialen Netzwerken oder in Internetforen – schon einmal aufgefallen?“

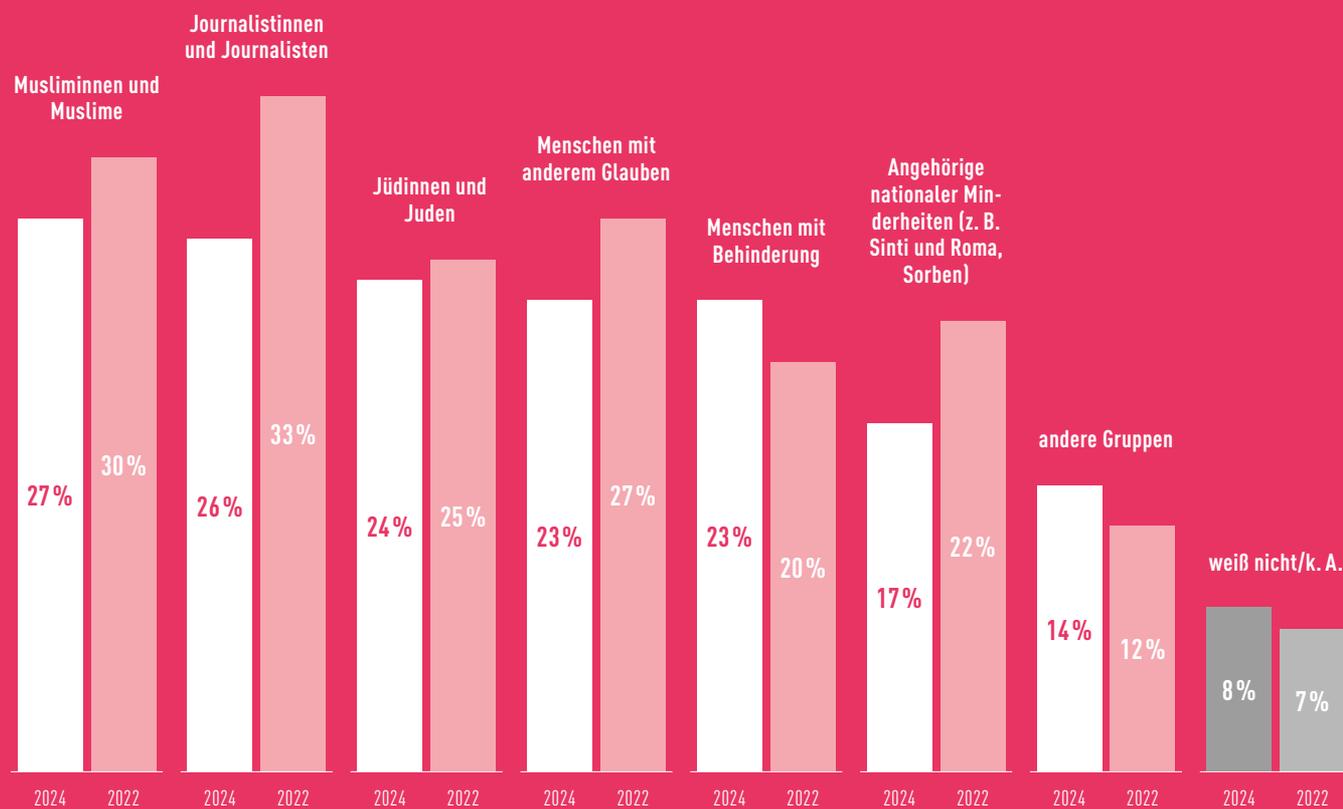
* Mehrfachnennungen möglich / ** 2022 nicht abgefragt
Basis: Befragte, denen Hate Speech im Internet begegnet ist
2024: 801, 2022: 791 Befragte

BEI DEN WEITEREN ABGEFRAGTEN GRUPPEN IST FAST ÜBERALL EIN RÜCKGANG ZU VERZEICHNEN IN DER WAHRNEHMUNG ALS VON HATE SPEECH BETROFFENER GRUPPE –

VOR ALLEM BEI JOURNALISTEN/JOURNALISTINNEN UND ANGEHÖRIGE NATIONALER MINDERHEITEN.

Gesamt

Es sind im Internet schon einmal Hate Speech bzw. Hasskommentare gegen folgende Gruppen aufgefallen



Frage 3: „Und gegen welche dieser Gruppen sind Ihnen Hasskommentare im Internet – z. B. auf Webseiten, in Blogs, in sozialen Netzwerken oder in Internetforen – schon einmal aufgefallen?“

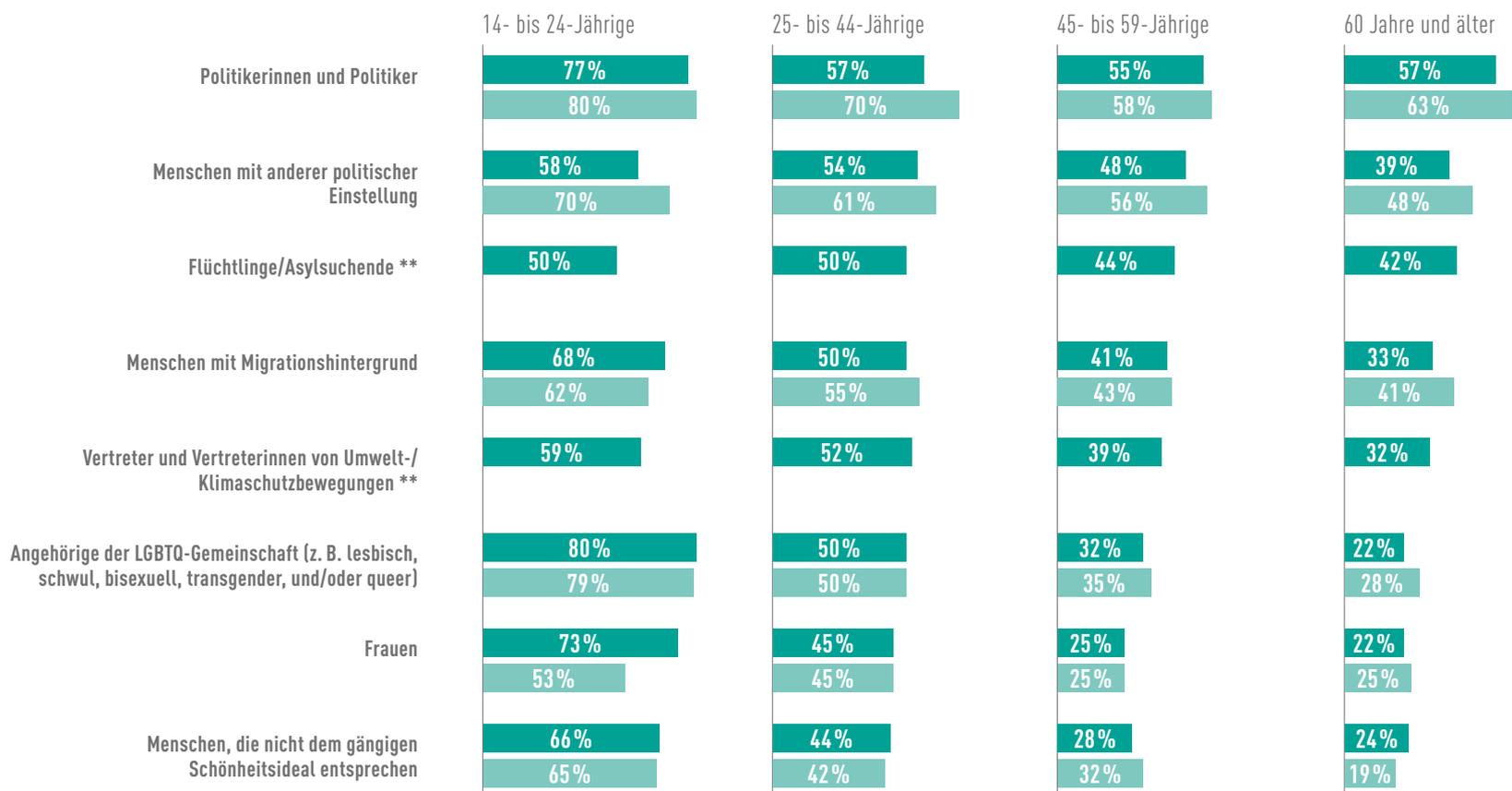
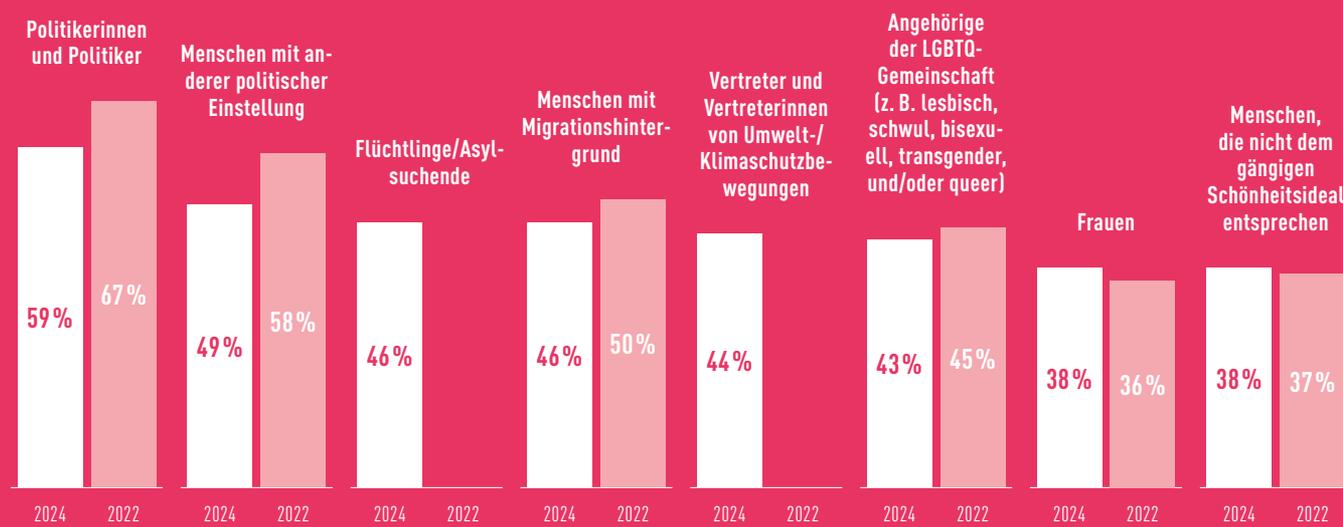
* Mehrfachnennungen möglich / Basis: Befragte, denen Hate Speech im Internet begegnet ist
2024: 801, 2022: 791 Befragte

VOR ALLEM DIE JÜNGSTEN BEFRAGTEN HABEN HATE SPEECH GEGEN- ÜBER ALLEN ABGEFRAGTEN GRUPPEN WAHRGENOMMEN.

BESONDERS DEUTLICH WIRD DIES BEI ANGEHÖRIGEN DER LGBTQ-COMMUNITY, POLITIKERN UND POLITIKERINNEN, MENSCHEN MIT MIGRATIONS-HINTERGRUND UND FRAUEN – UND BEI LETZTEREN ZUDEM AUCH DEUTLICH HÄUFIGER ALS VOR 2 JAHREN.

Gesamt

Es sind im Internet schon einmal Hate Speech bzw. Hasskommentare gegen folgende Gruppen aufgefallen



Frage 3: „Und gegen welche dieser Gruppen sind Ihnen Hasskommentare im Internet – z. B. auf Webseiten, in Blogs, in sozialen Netzwerken oder in Internetforen – schon einmal aufgefallen?“

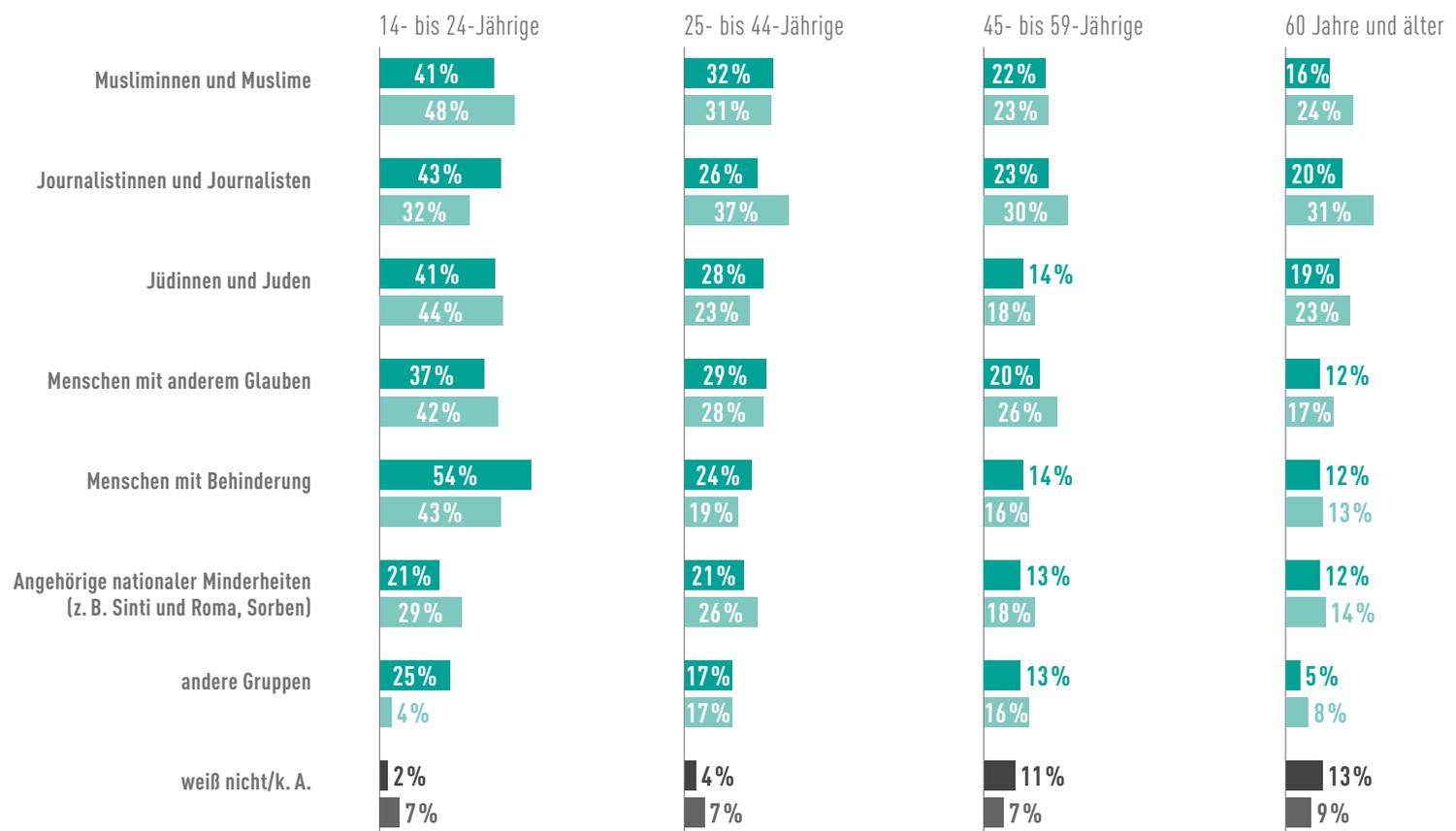
* Mehrfachnennungen möglich / ** 2022 nicht abgefragt
Basis: Befragte, denen Hate Speech im Internet begegnet ist
2024: 801, 2022: 791 Befragte

WIE AUCH VOR 2 JAHREN SIND DEN UNTER 25-JÄHRIGEN DEUTLICH MEHR HASSKOMMENTARE VOR ALLEM GEGENÜBER MENSCHEN MIT BEHINDERUNG BEGEGNET ALS DIES BEI DEN ÄLTEREN ALTERSGRUPPEN DER FALL IST –

UND IN DIESEM JAHR IST DER WERT SOGAR NOCH GESTIEGEN. AUCH GEGENÜBER JOURNALISTEN UND JOURNALISTINNEN SIND IHNEN JETZT NOCH HÄUFIGER HASSKOMMENTARE AUFGEFALLEN, BEI DEN ÄLTEREN SIND HIER DIE WERTE RÜCKLÄUFIG.

Gesamt

Es sind im Internet schon einmal Hate Speech bzw. Hasskommentare gegen folgende Gruppen aufgefallen



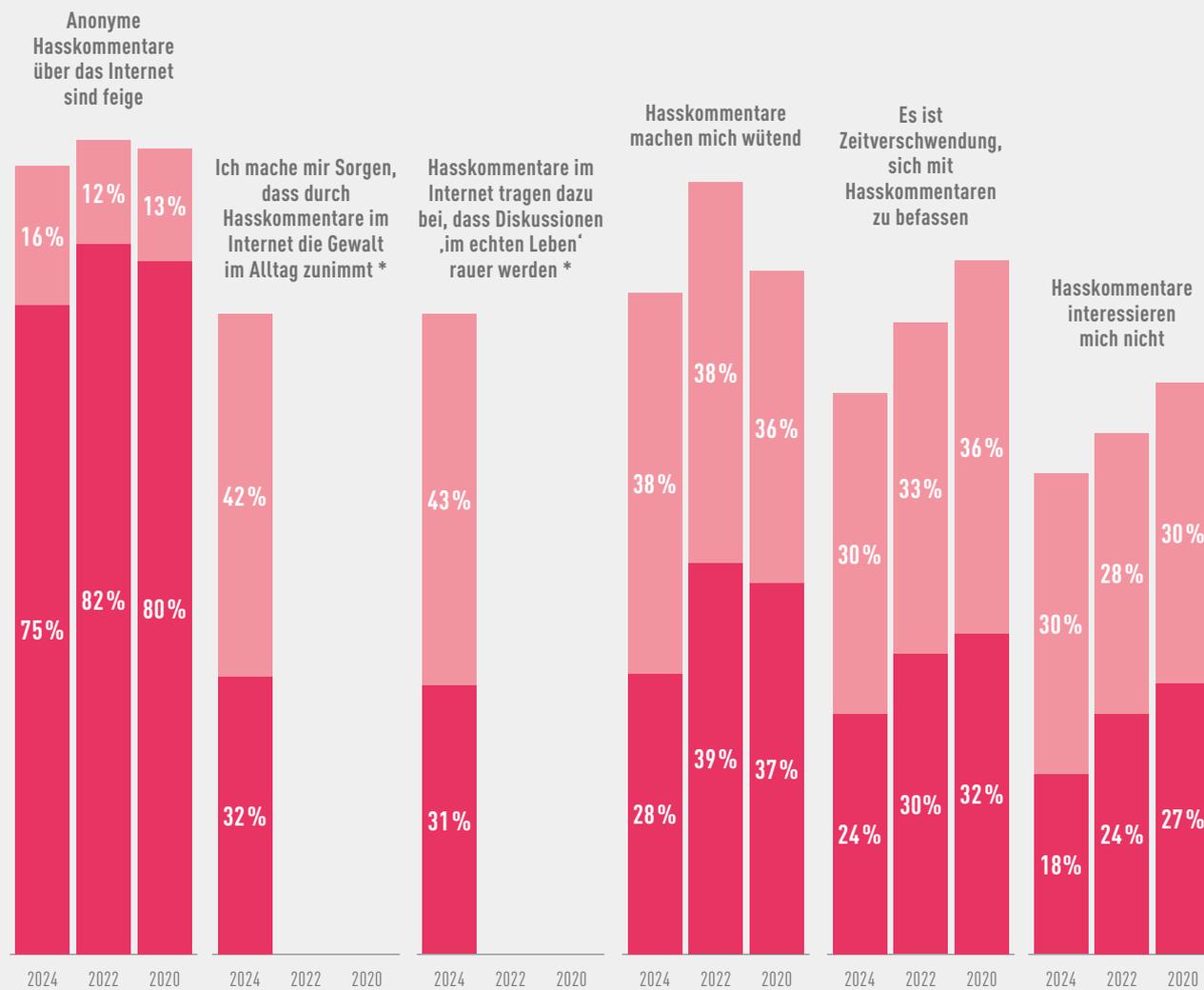
Frage 3: „Und gegen welche dieser Gruppen sind Ihnen Hasskommentare im Internet – z. B. auf Webseiten, in Blogs, in sozialen Netzwerken oder in Internetforen – schon einmal aufgefallen?“

* Mehrfachnennungen möglich / Basis: Befragte, denen Hate Speech im Internet begegnet ist
2024: 801, 2022: 791 Befragte

SEIT VIER JAHREN IST SICH DIE DEUTLICHE MEHRHEIT EINIG: ANONYME HASSKOMMENTARE SIND FEIGE.

DREI VIERTEL DER BEFRAGTEN MACHEN SICH SORGEN, DASS DURCH HATE SPEECH IM INTERNET DIE GEWALT IM ALLTAG ZUNIMMT. GENAUSO VIELE DENKEN, DASS DADURCH DIE DISKUSSIONEN „IM ECHTEN LEBEN“ RAUER WERDEN. RÜCKLÄUFIGE TENDENZ SEIT 4 JAHREN: ES IST ZEITVERSCHWENDUNG, SICH DAMIT ZU BEFASSEN UND DESINTERESSE.

Gesamt
Der jeweiligen Aussage stimmen zu



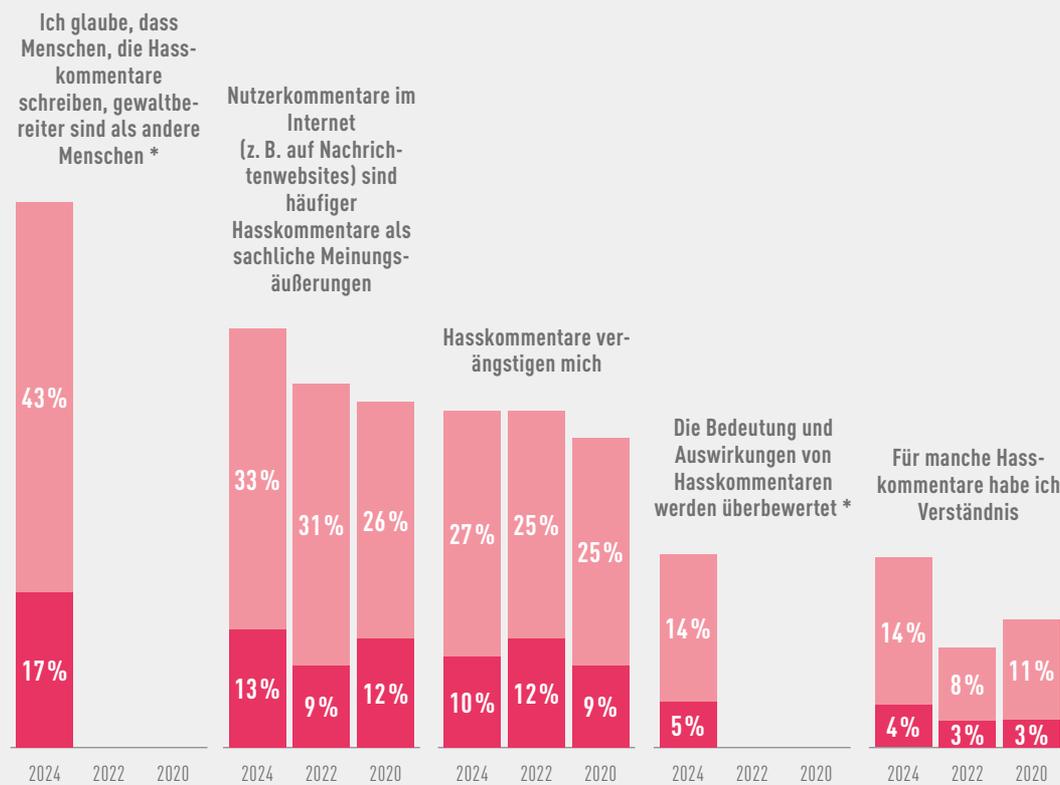
■ trifft voll und ganz zu ■ trifft eher zu

Frage 4: „Im Folgenden sehen Sie verschiedene Aussagen zu Hasskommentaren im Internet. Bitte geben Sie jeweils an, ob Sie der Aussage voll und ganz, eher, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen.“
Werte beziehen sich auf Antwortkategorien: „trifft voll und ganz zu“ und „eher zu“

IMMERHIN DREI FÜNFTEL VERMUTEN, DASS VERFASSER VON HASSKOMMENTAREN GEWALTBEREITER ALS ANDERE MENSCHEN SIND.

NAHEZU UNVERÄNDERT SEIT 4 JAHREN GIBT ÜBER EIN DRITTEL DER BEFRAGTEN AN, DASS SIE HASSKOMMENTARE VERÄNGSTIGEN. NUR JEDE/R FÜNFTTE FINDET, DASS DIE BEDEUTUNG UND AUSWIRKUNGEN VON HATE SPEECH ÜBERWERTET WERDEN. SEIT VORLETZTEM JAHR IST DAS VERSTÄNDNIS FÜR HASSKOMMENTARE ANGESTIEGEN.

Gesamt
Der jeweiligen Aussage stimmen zu



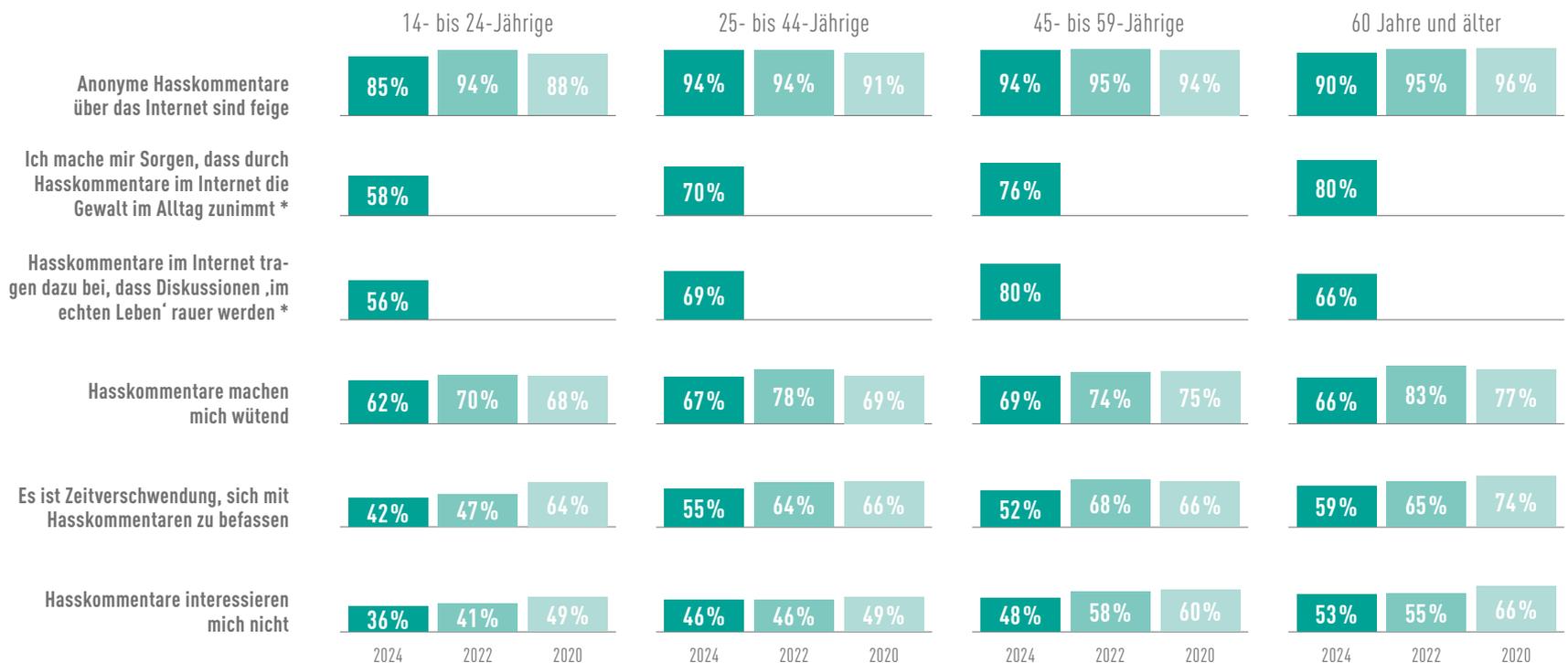
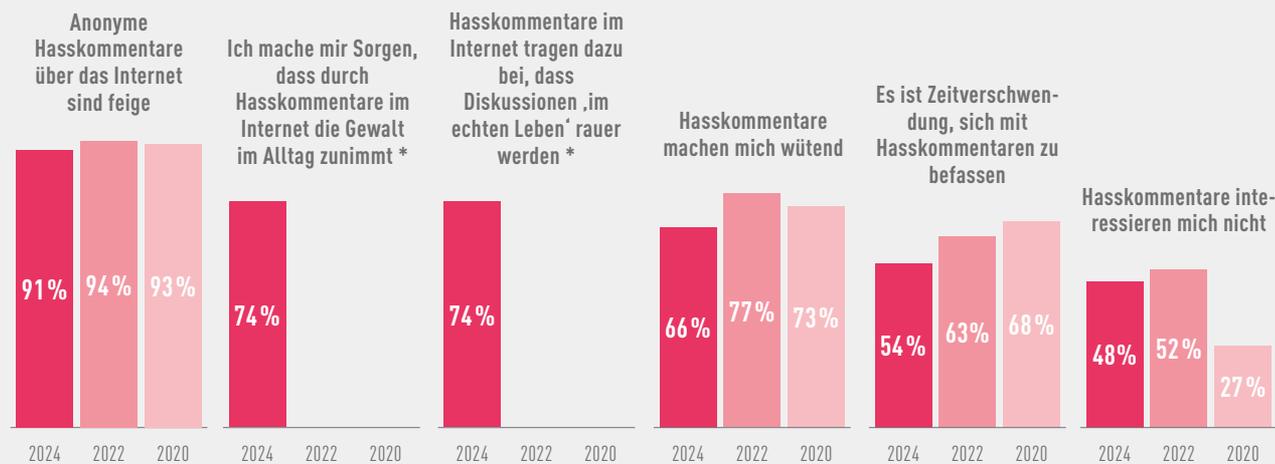
■ trifft voll und ganz zu ■ trifft eher zu

Frage 4: „Im Folgenden sehen Sie verschiedene Aussagen zu Hasskommentaren im Internet. Bitte geben Sie jeweils an, ob Sie der Aussage voll und ganz, eher, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen.“
Werte beziehen sich auf Antwortkategorien: „trifft voll und ganz zu“ und „eher zu“

JE JÜNGER DIE BEFRAGTEN SIND, DESTO SELTENER WIRD DIE SORGE GEÄUSSERT, DASS DURCH HASSKOMMENTARE IM INTERNET DIE GEWALT IM ALLTAG ZUNIMMT.

IM VERGLEICH ZU DEN ANDEREN ALTERSGRUPPEN DENKEN MIT ABSTAND AM HÄUFIGSTEN 45- BIS 59-JÄHRIGE, DASS HATE SPEECH DAZU BEITRÄGT, DASS DISKUSSIONEN „IM ECHTEN LEBEN“ RAUER WERDEN. MIT STEIGENDEM ALTER NIMMT DAS DESINTERESSE AM THEMA ZU.

Gesamt
Die jeweilige Aussage trifft voll und ganz/eher zu



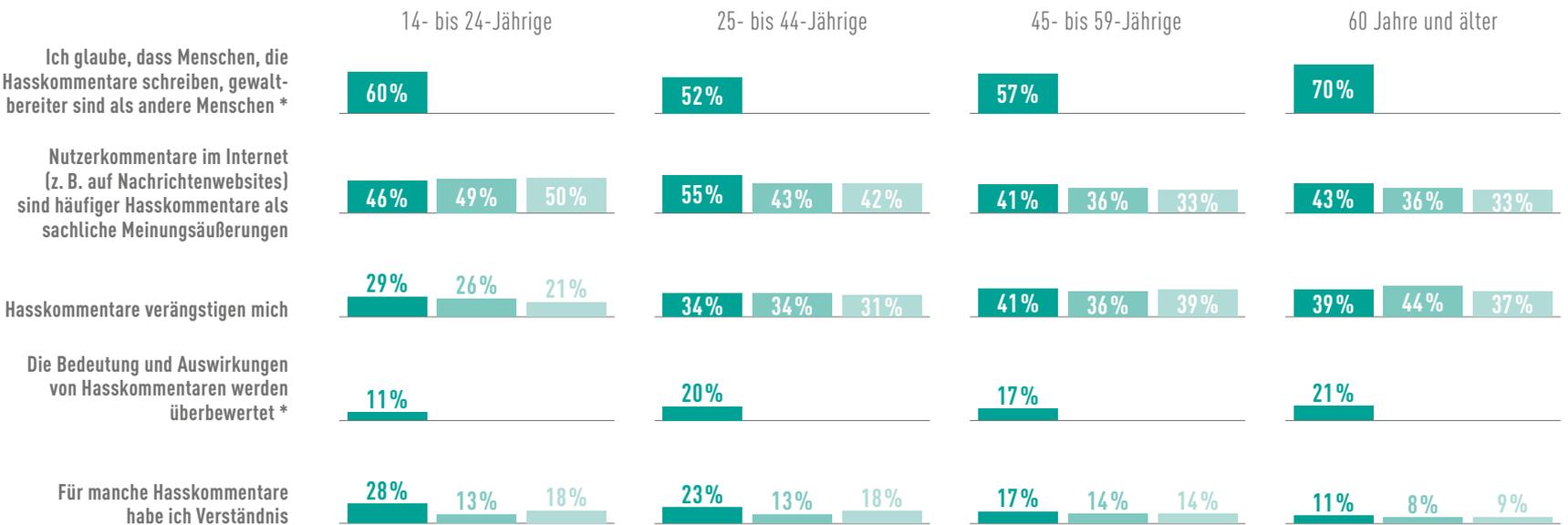
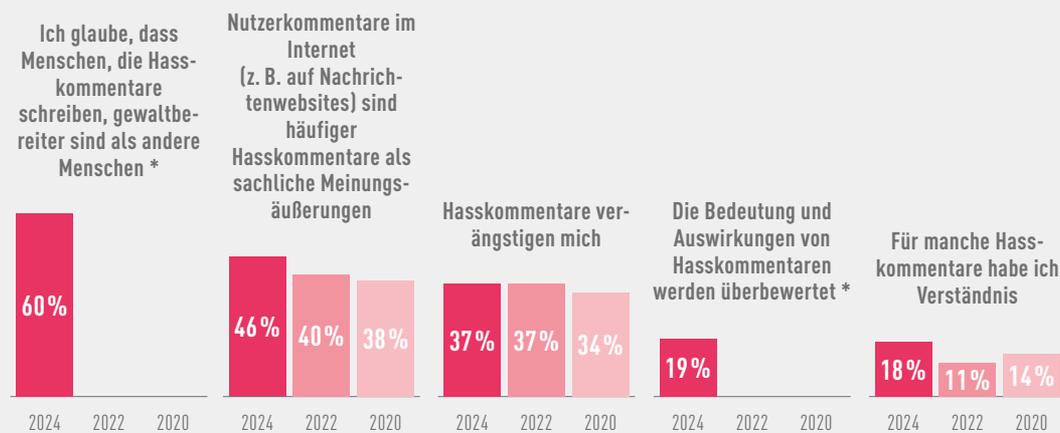
Frage 4: „Im Folgenden sehen Sie verschiedene Aussagen zu Hasskommentaren im Internet. Bitte geben Sie jeweils an, ob Sie der Aussage voll und ganz, eher, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen.“
Werte beziehen sich auf Antwortkategorien: „trifft voll und ganz zu“ und „eher zu“

VOR ALLEM ÄLTERE AB 60 JAHREN GLAUBEN, DASS VERFASSER VON HASSKOMMENTAREN GEWALTBEREITER SIND ALS ANDERE MENSCHEN.

UND JÜNGERE BEFRAGTE UNTER 25 JAHRE SIND AM SELTENSTEN DER ANSICHT, DASS DIE BEDEUTUNG UND AUSWIRKUNGEN VON HASSKOMMENTAREN ÜBERBEWERTET WERDEN – UND ZEIGEN GLEICHZEITIG AUCH AM HÄUFIGSTEN VERSTÄNDNIS DAFÜR.

Gesamt

Die jeweilige Aussage trifft voll und ganz/eher zu



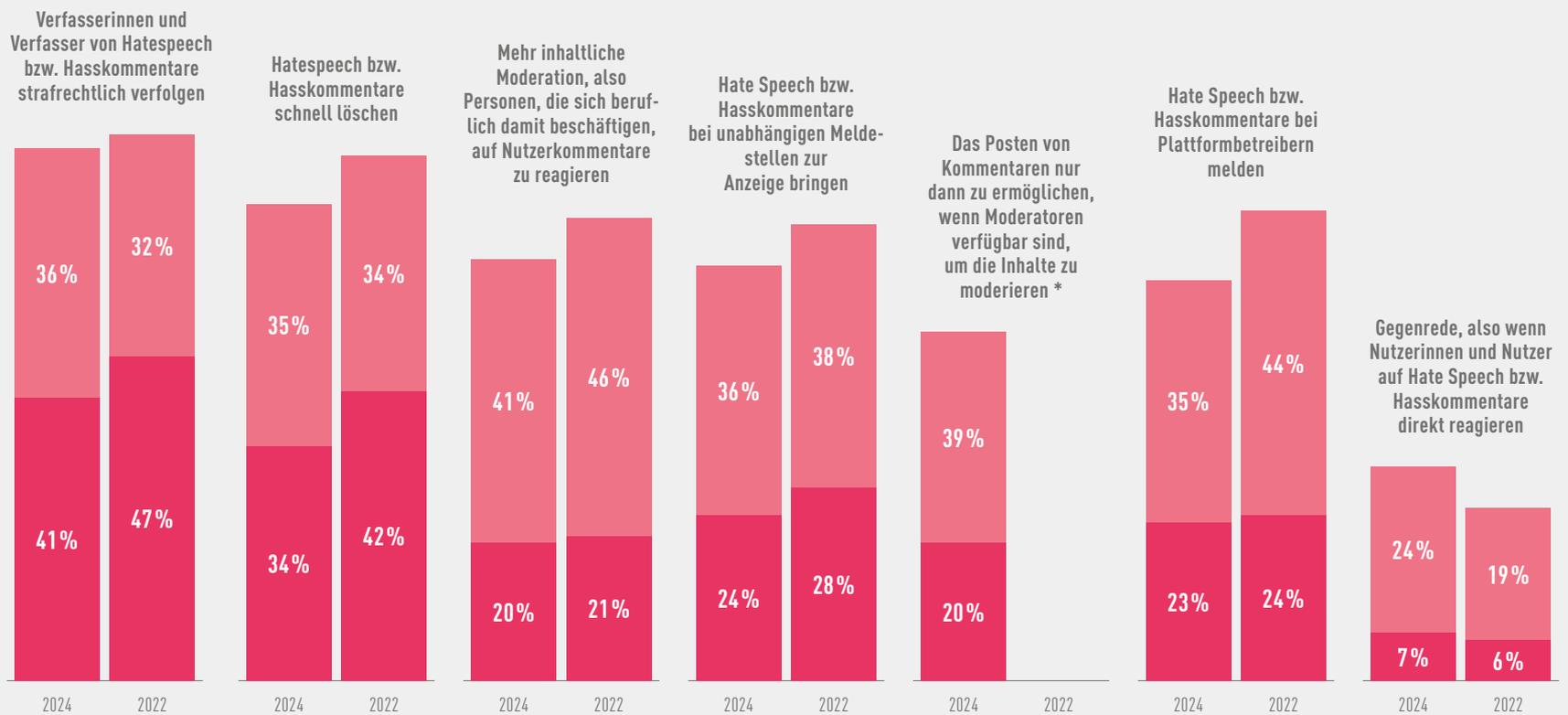
Frage 4: „Im Folgenden sehen Sie verschiedene Aussagen zu Hasskommentaren im Internet. Bitte geben Sie jeweils an, ob Sie der Aussage voll und ganz, eher, eher nicht oder überhaupt nicht zustimmen.“ Werte beziehen sich auf Antwortkategorien: „trifft voll und ganz zu“ und „eher zu“

ABGESEHEN VON GEGENREDE AUF HASSKOMMENTARE ZEIGEN SICH DIE BEFRAGTEN IN DER AKTUELLEN UMFRAGE SKEPTISCHER GEGENÜBER ALLEN STRATEGIEN ALS IN 2022 – VOR ALLEM, WAS DAS MELDEN VON HASSKOMMENTAREN BEI DEN PLATTFORMBETREIBERN BETRIFFT.

WEITERHIN WIRD ABER DIE STRAFRECHTLICHE VERFOLGUNG VON VERFASSERN VON HATE SPEECH VON DER DEUTLICHEN MEHRHEIT ALS WIRKSAMSTE STRATEGIE BEURTEILT.

Gesamt

Es halten die folgenden Strategien für (sehr) wirksam, um Hate Speech bzw. Hasskommentaren im Internet zu begegnen



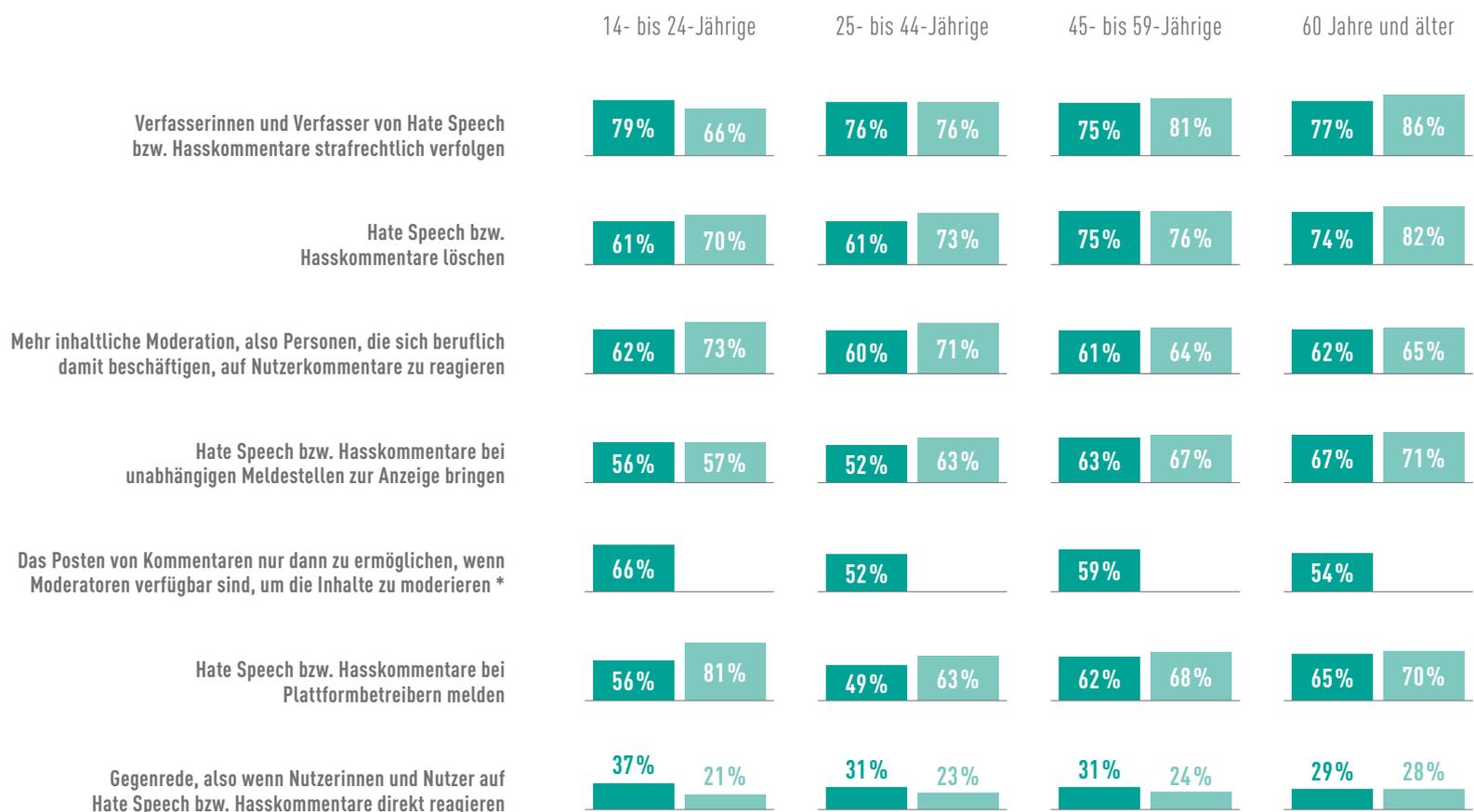
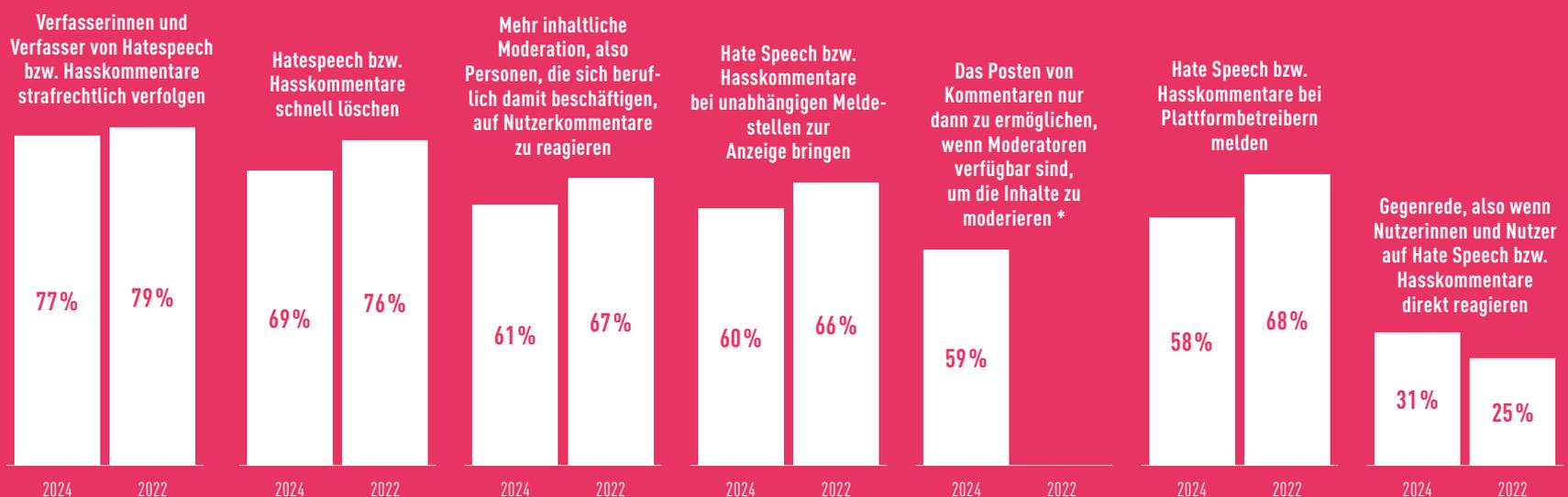
■ sehr wirksam ■ wirksam

VOR ALLEM DIE JÜNGSTEN (UNTER 25 JAHREN) BEWERTEN DIE MELDUNG VON HASSKOMMENTAREN JETZT DEUTLICH SELTENER ALS ERFOLGREICHE STRATEGIE.

SIE SETZEN DAGEGEN MEHR (UND HÄUFIGER ALS DIE ÄLTEREN) DARAUF, DAS POSTEN VON KOMMENTAREN NUR DANN ZU ERMÖGLICHEN, WENN MODERATOREN VERFÜGBAR SIND.

Gesamt

Es halten die folgenden Strategien für (sehr) wirksam, um Hate Speech bzw. Hasskommentaren im Internet zu begegnen



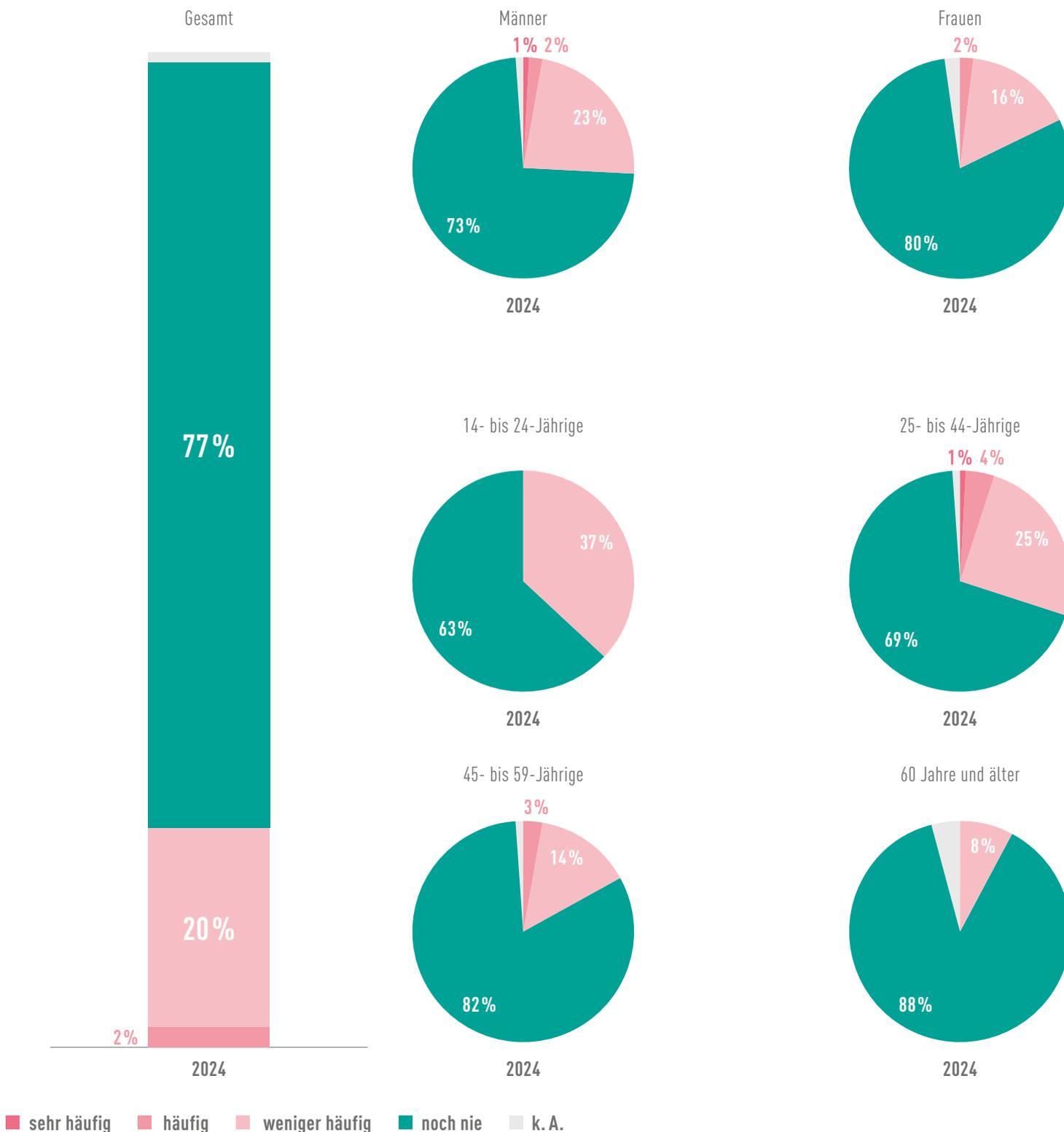
Frage 5: „Wie wirksam halten Sie folgende Strategien, um Hate Speech bzw. Hasskommentaren im Internet – z. B. auf Webseiten, in Blogs, in sozialen Netzwerken oder in Internetforen – zu begegnen?“

* erstmalig 2024 abgefragt
Basis: 2024: 1.003 / 2022: 1.008 Befragte

SELBST BETROFFEN VON HATE SPEECH WAR BEREITS ÜBER EIN FÜNFTTEL DERER, DENEN HASSKOMMENTARE SCHON IM INTERNET AUFGEFALLEN SIND, WOBEI DIE GROSSE MEHRHEIT VON IHNEN BISLANG ERST WENIGER HÄUFIGER BETROFFEN WAR.

VOR ALLEM DIE JÜNGEREN WAREN SELBST SCHON VON HATE SPEECH BETROFFEN - ABER NICHT HÄUFIG.

Es waren persönlich schon von Hate Speech bzw. Hasskommentaren im Internet betroffen

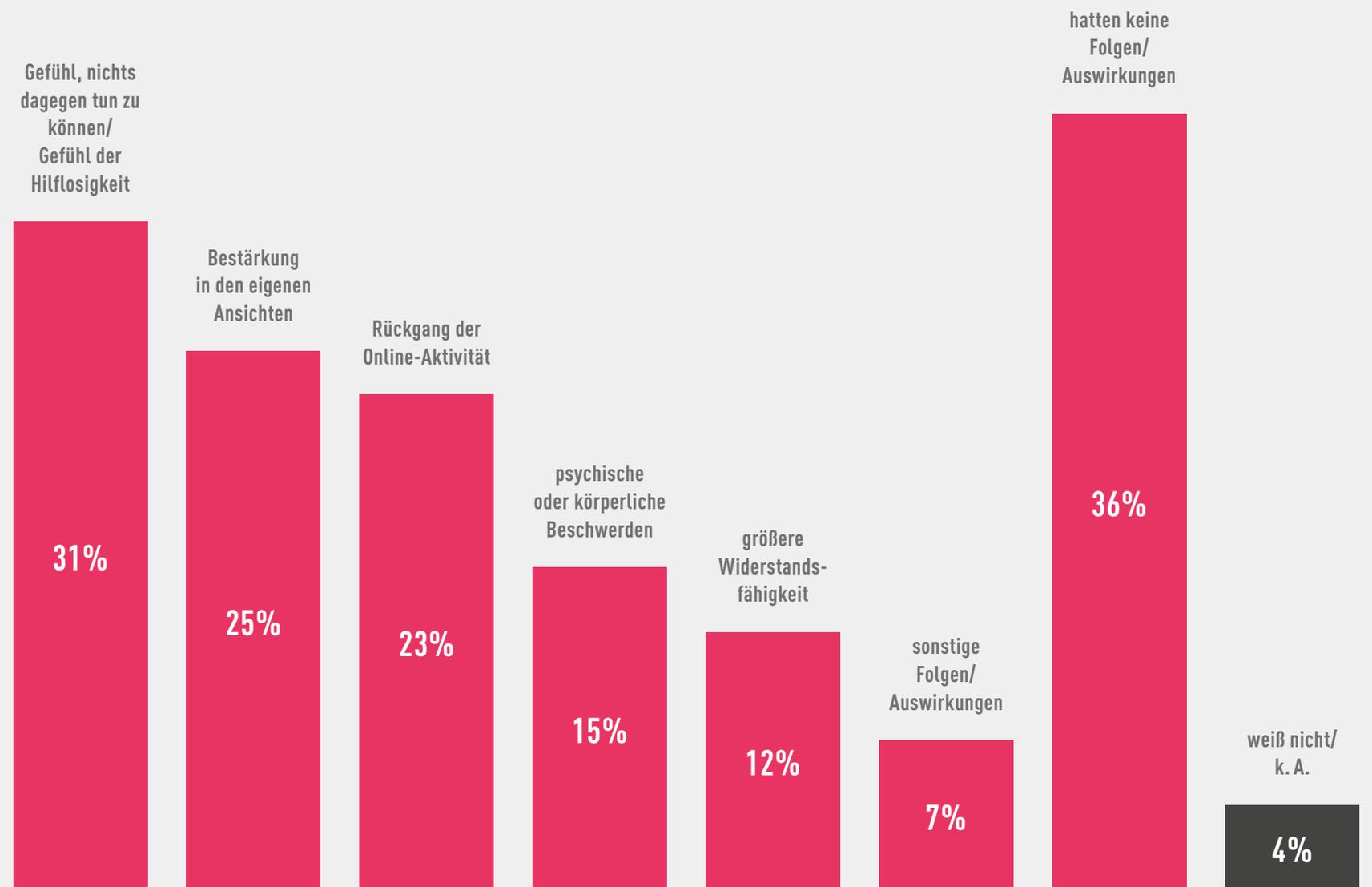


Frage 6: „Und wie ist das bei Ihnen persönlich: Waren Sie selbst schon mal von Hate Speech bzw. Hasskommentaren im Internet betroffen?“

DIE HÄUFIGSTE REAKTION AUF DIE PERSÖNLICHE BETROFFENHEIT MIT HATE SPEECH WAR EIN GEFÜHL DER HILFLOSIGKEIT.

EIN VIERTEL DER BETROFFENEN WURDE DAVON AUCH BESTÄRKT IN DEN EIGENEN ANSICHTEN, FAST EBENSO VIELE REAGIERTEN ABER AUCH MIT DEM RÜCKGANG IHRER ONLINE-AKTIVITÄTEN. ÜBER EIN DRITTEL LIESSEN DIE GEGEN SIE GERICHTETEN HASSKOMMENTARE KALT.

Hate Speech bzw. Hasskommentare hatten folgende Auswirkungen bei den Betroffenen:

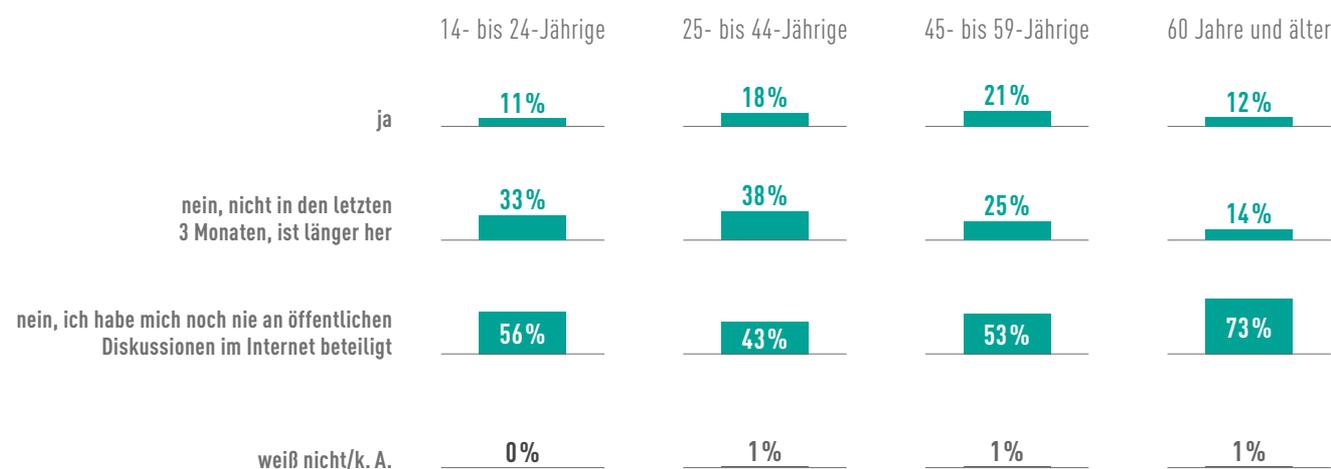
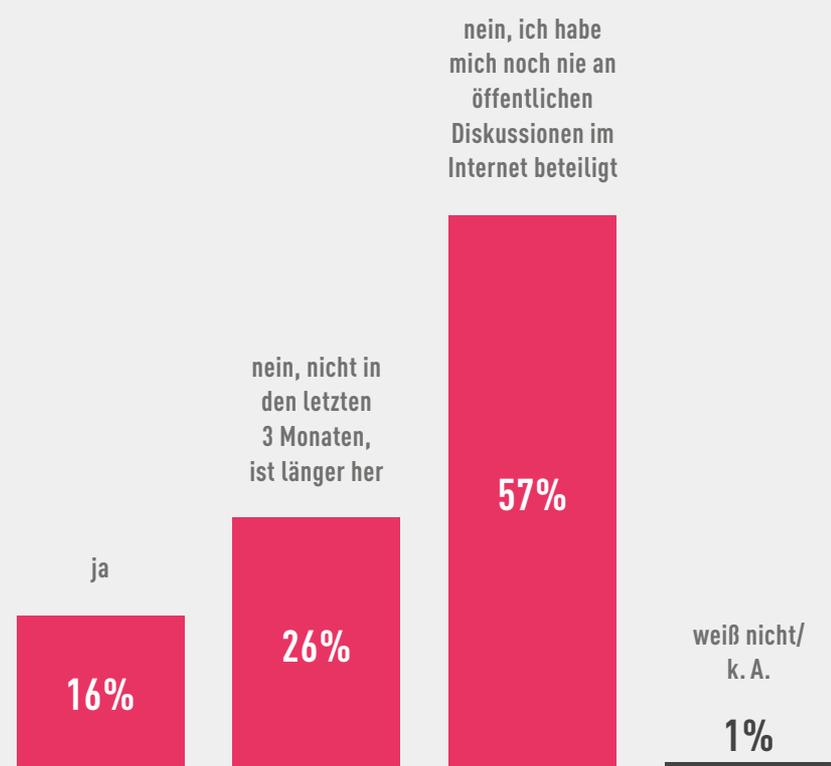


DIE BETEILIGUNG AN ÖFFENTLICHEN DISKUSSIONEN IM INTERNET (IN DEN LETZTEN 3 MONATEN) IST ÜBERSCHAUBAR: NUR 16 PROZENT WAR DIESBEZÜGLICH AKTIV, BEI JEDEM VIERTEN IST ES LÄNGER HER.

KNAPP DREI FÜNFTTEL HABEN SICH DARAN NOCH NIE BETEILIGT, VOR ALLEM BEFRAGTE AB 60 JAHREN.

Gesamt

Es haben sich zuletzt an öffentlichen Diskussionen im Internet beteiligt

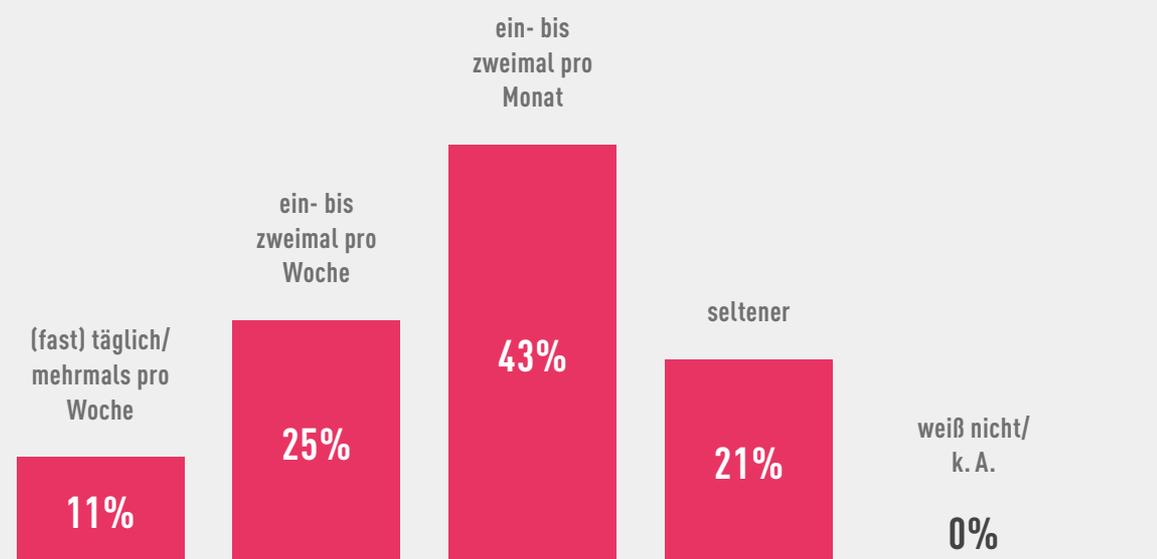


UNTER DENJENIGEN, DIE SICH AN ÖFFENTLICHEN DISKUSSIONEN IM INTERNET IN DEN LETZTEN 3 MONATEN BETEILIGT HABEN, WAREN NUR 11 PROZENT SEHR AKTIV, HABEN SICH ALSO MINDESTENS MEHRMALS PRO WOCHE IM NETZ AN DISKUSSIONEN BETEILIGT.

ÜBER ZWEI FÜNFTEL WAREN EINMAL- BIS ZWEIMAL PRO MONAT AKTIV, JEDE/R FÜNFTTE NOCH SELTENER.

Gesamt

Es haben sich zuletzt an öffentlichen Diskussionen im Internet beteiligt

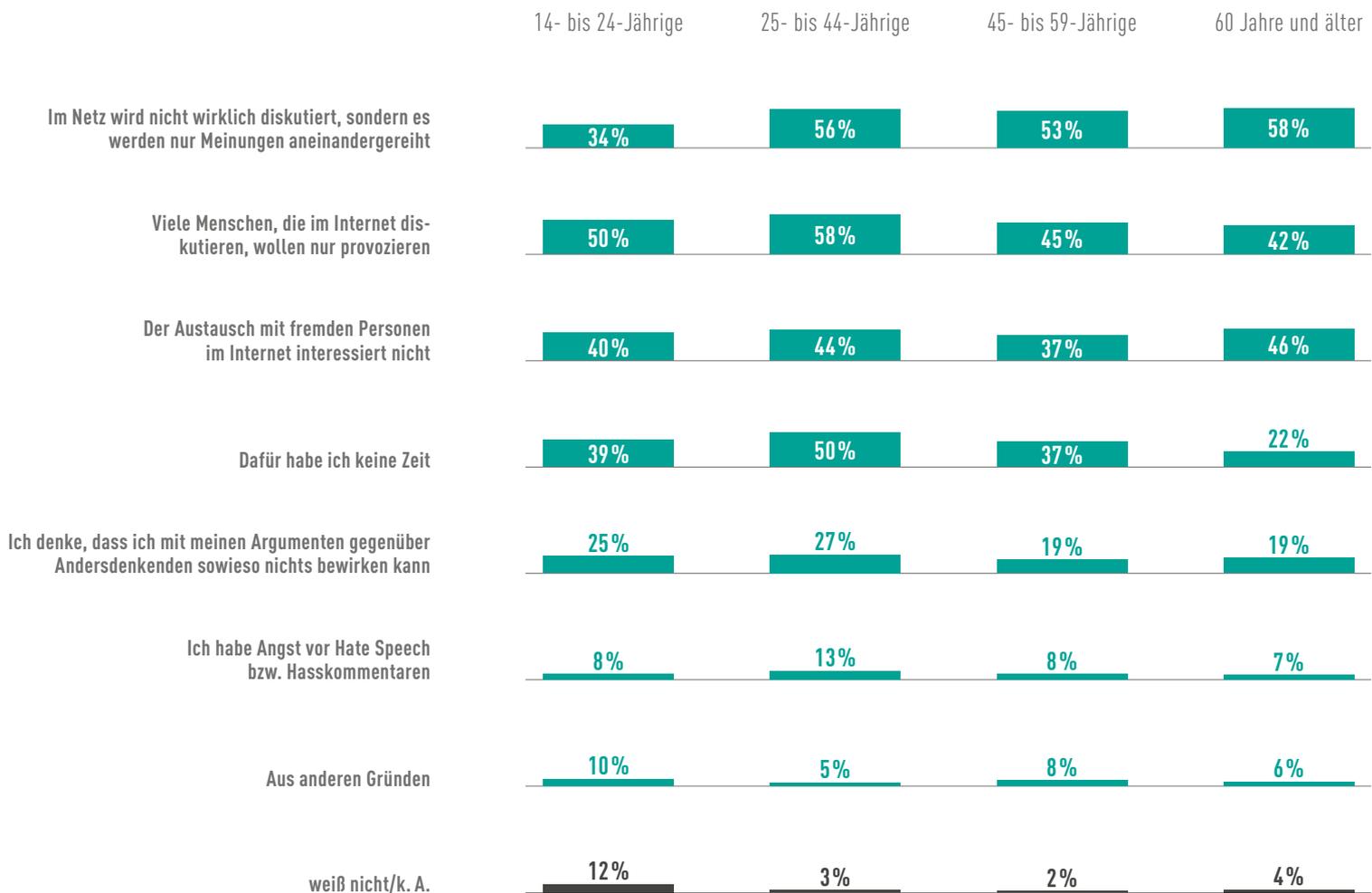
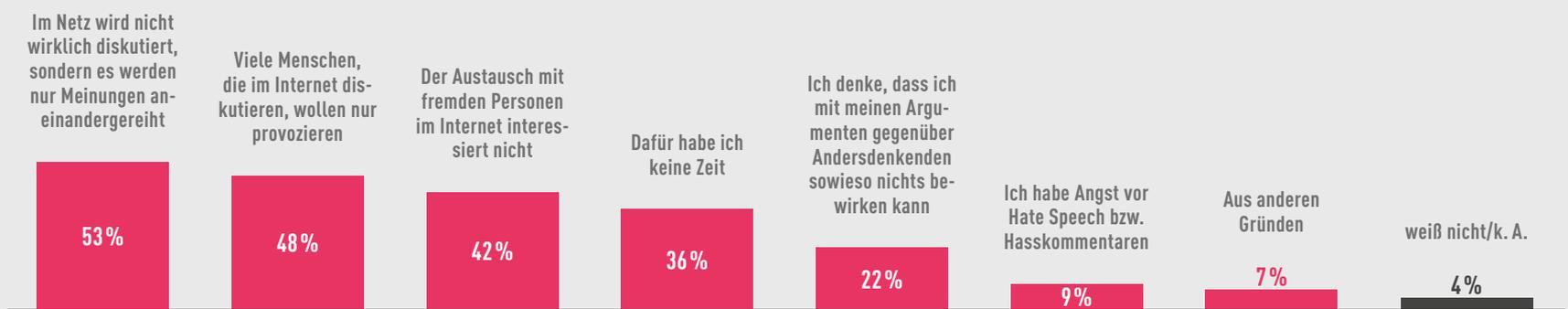


DIE HAUPTGRÜNDE FÜR DIE NICHT-BETEILIGUNG AN ÖFFENTLICHEN DISKUSSIONEN IM INTERNET: DASS KEINE DISKUSSIONEN STATTFINDEN, SONDERN ES SICH NUR UM ANEINANDERREIHUNGEN VON MEINUNGEN HANDELT UND DASS VIELE MENSCHEN DAMIT NUR PROVOZIEREN WOLLEN.

ÜBER EIN FÜNFTTEL BEZWEIFELT, DASS EIGENE ARGUMENTE IRGENDWAS BEWIRKEN KÖNNEN – UND RUND EIN ZEHNTTEL BEFÜRCHTET HASSKOMMENTARE.

Gesamt

Es haben sich aus folgenden Gründen nicht (mehr) an öffentlichen Diskussionen beteiligt



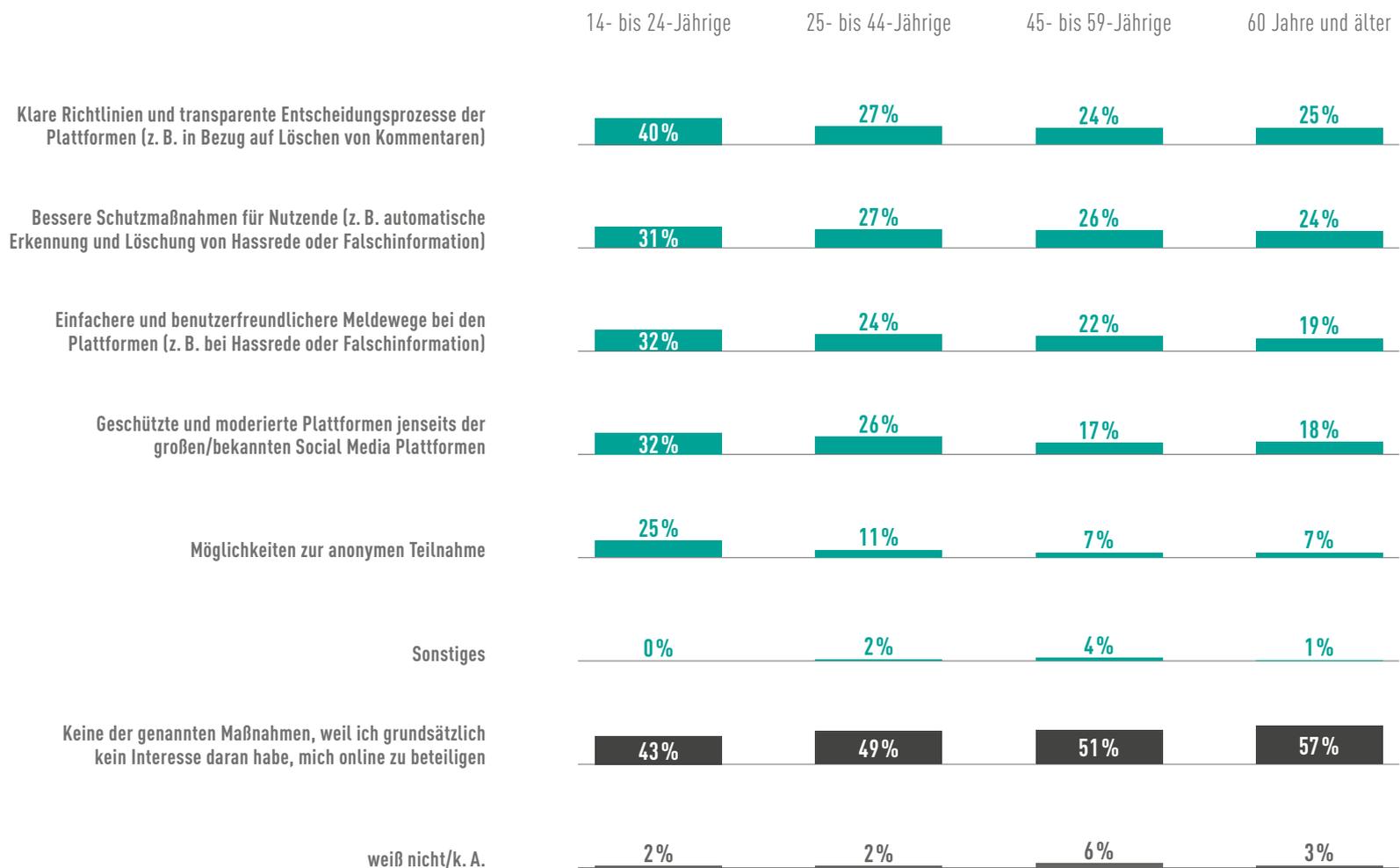
Frage 10: „Bitte geben Sie an, warum Sie sich [in den letzten 3 Monaten nicht mehr] [noch nie] an öffentlichen Diskussionen im Internet beteiligt haben.“

Maßnahmen, um sich (wieder) an öffentlichen Diskussionen im Internet zu beteiligen

ANSCHIEDEND KANN MAN DIE LEUTE NICHT UNBEDINGT DURCH BESTIMMTE MASSNAHMEN ZUR TEILNAHME AN ÖFFENTLICHEN DISKUSSIONEN IM INTERNET BEWEGEN:

DIE HÄLFTE DERER, DIE SICH BISLANG NOCH NICHT BETEILIGT HABEN, HABEN SCHLICHT KEIN INTERESSE DARAN. JE RUND EIN VIERTEL WÜRD EVENTUELL DURCH KLARE RICHTLINIEN DER PLATTFORMEN, BESSEREN SCHUTZMASSNAHMEN UND EINFACHEREN MELDEWEGE ERMUTIGT WERDEN.

Gesamt
Ermutigende Maßnahmen



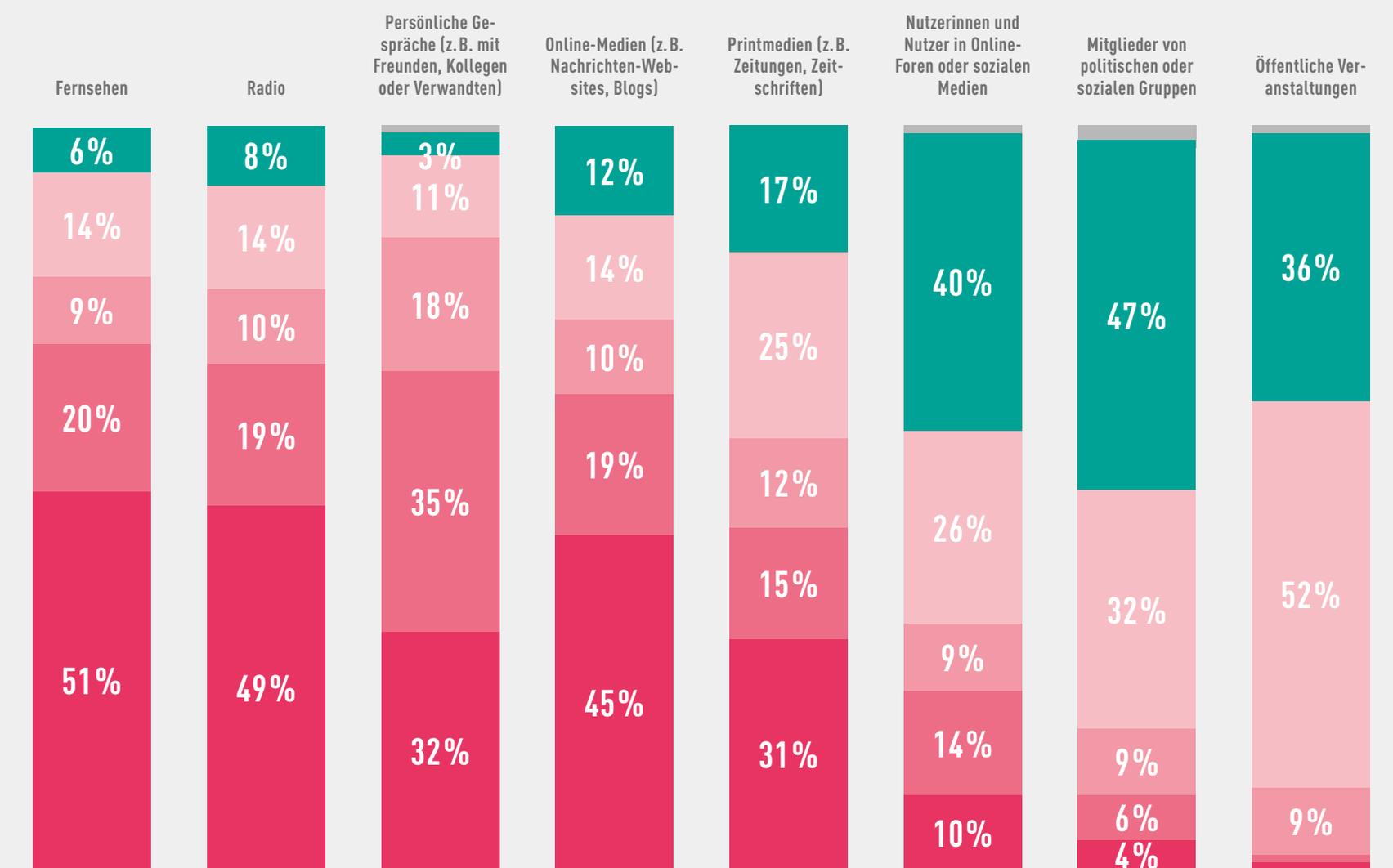
Frage 11: „Welche der folgenden Maßnahmen würden Sie dazu ermutigen, (wieder) an öffentlichen Diskussionen zu beteiligen?“

* Mehrfachnennungen möglich / Neue Frage in 2024
Basis: Befragte, die sich (zuletzt) nie an öffentlichen Diskussionen im Internet beteiligten
2024: 835 Befragte

DIE BEIDEN „KLASSISCHEN“ MEDIEN TV UND RADIO WERDEN MIT ABSTAND AM HÄUFIGSTEN MINDESTENS MEHRMALS PRO WOCHE ALS INFOQUELLEN ZU POLITISCHEN THEMEN GENUTZT UND VON JE RUND 70 PROZENT ZUMINDEST EINMAL PRO WOCHE.

AUCH DER AUSTAUSCH MIT MENSCHEN AUS DEM PERSÖNLICHEN UMFELD IST HIER NICHT ZU UNTERSCHÄTZEN. ONLINE-MEDIEN WERDEN VON ZWEI DRITTELN MIND. EINMAL PRO WOCHE DAFÜR GENUTZT.

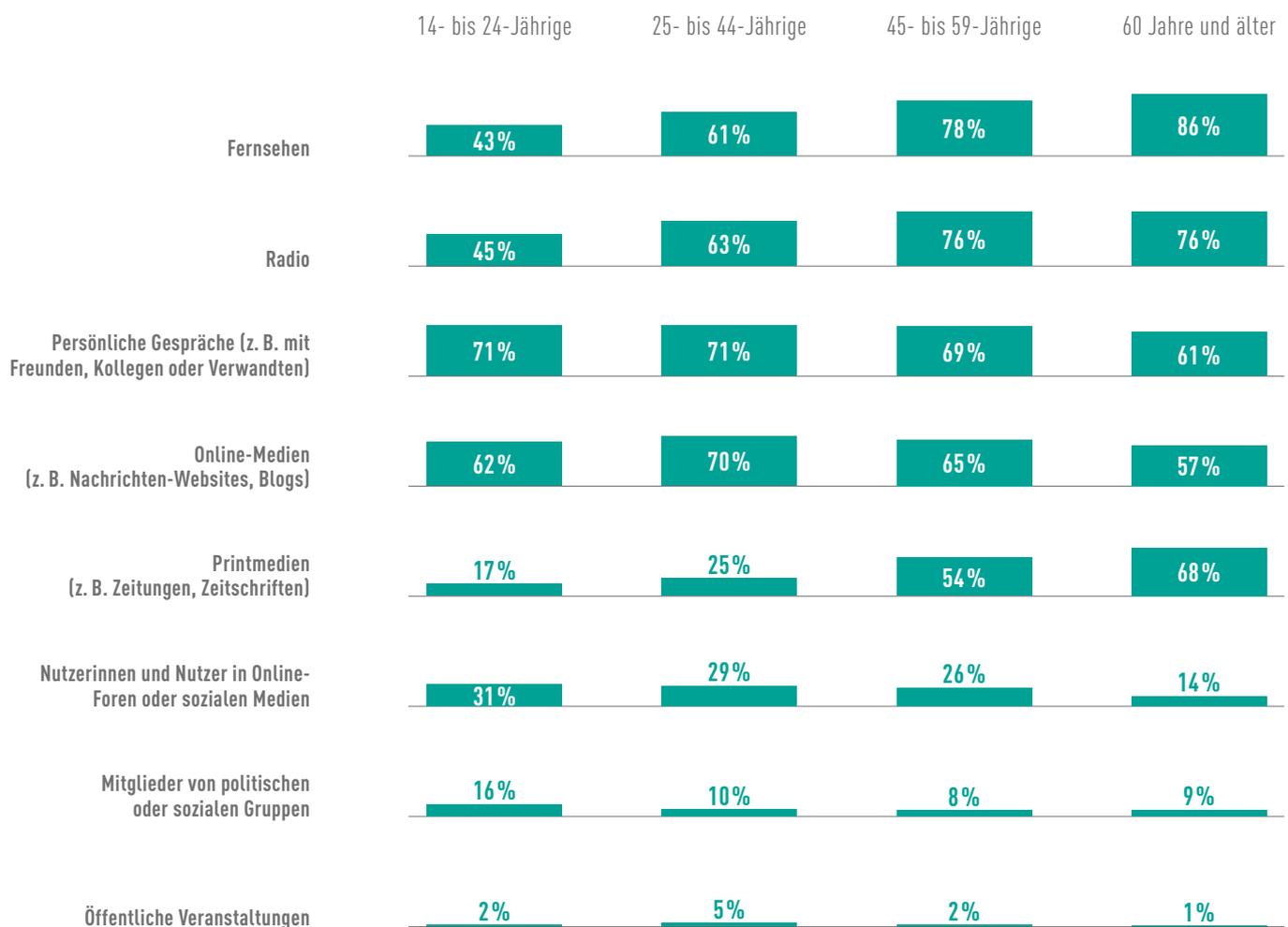
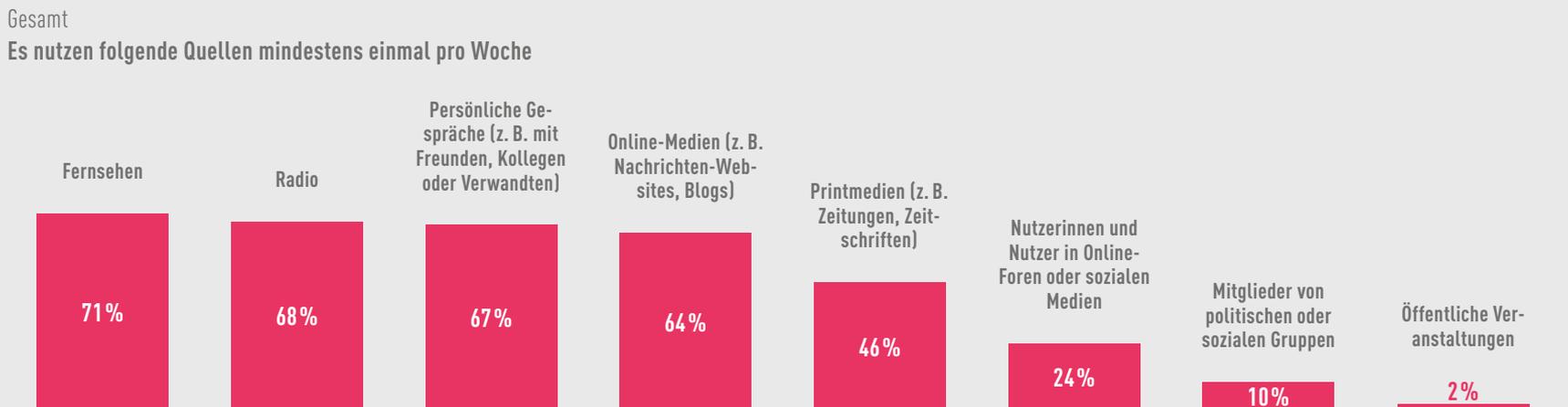
Gesamt
Es nutzen folgende Quellen



■ (fast) täglich/mehrmals pro Woche ■ 1 bis 2x pro Woche ■ 1 bis 2x pro Monat ■ seltener ■ nie ■ k.A.

GANZ KLAR: DIE „KLASSISCHEN“ MEDIEN (TV, RADIO UND PRINT) DIENEN VOR ALLEM ÄLTEREN ALS INFOQUELLEN ZU POLIT-THEMEN.

FÜR JÜNGERE UNTER 25 JAHREN SPIELEN DER AUSTAUSCH IM PERSÖNLICHEN UMFELD SOWIE ONLINE-MEDIEN EINE DEUTLICH GRÖSSERE BZW. DIE GRÖSSTE ROLLE. RELATIV WENIGE ALTERSSPEZIFISCHE UNTERSCHIEDE BEI DEN BEFRAGTEN ONLINERN GIBT ES HIER BEI DEN ONLINE-MEDIEN.



IMPRESSUM

Herausgeberin:

Landesanstalt für Medien NRW
Zollhof 2
40221 Düsseldorf

T +49 211 77007-0

F +49 211 727170

info@medienanstalt-nrw.de

www.medienanstalt-nrw.de

Verantwortlich:

Sabrina Nennstiel (Leiterin Kommunikation)

Dr. Meike Isenberg (Leiterin Forschung)

Durchführende Institution:

Forsa Gesellschaft für Sozialforschung und statistische Analysen mbH

Diese Publikation wird unter der Creative-Commons-Lizenz veröffentlicht (CC BY-SA 4.0).

<https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/legalcode.de>